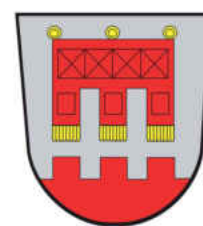
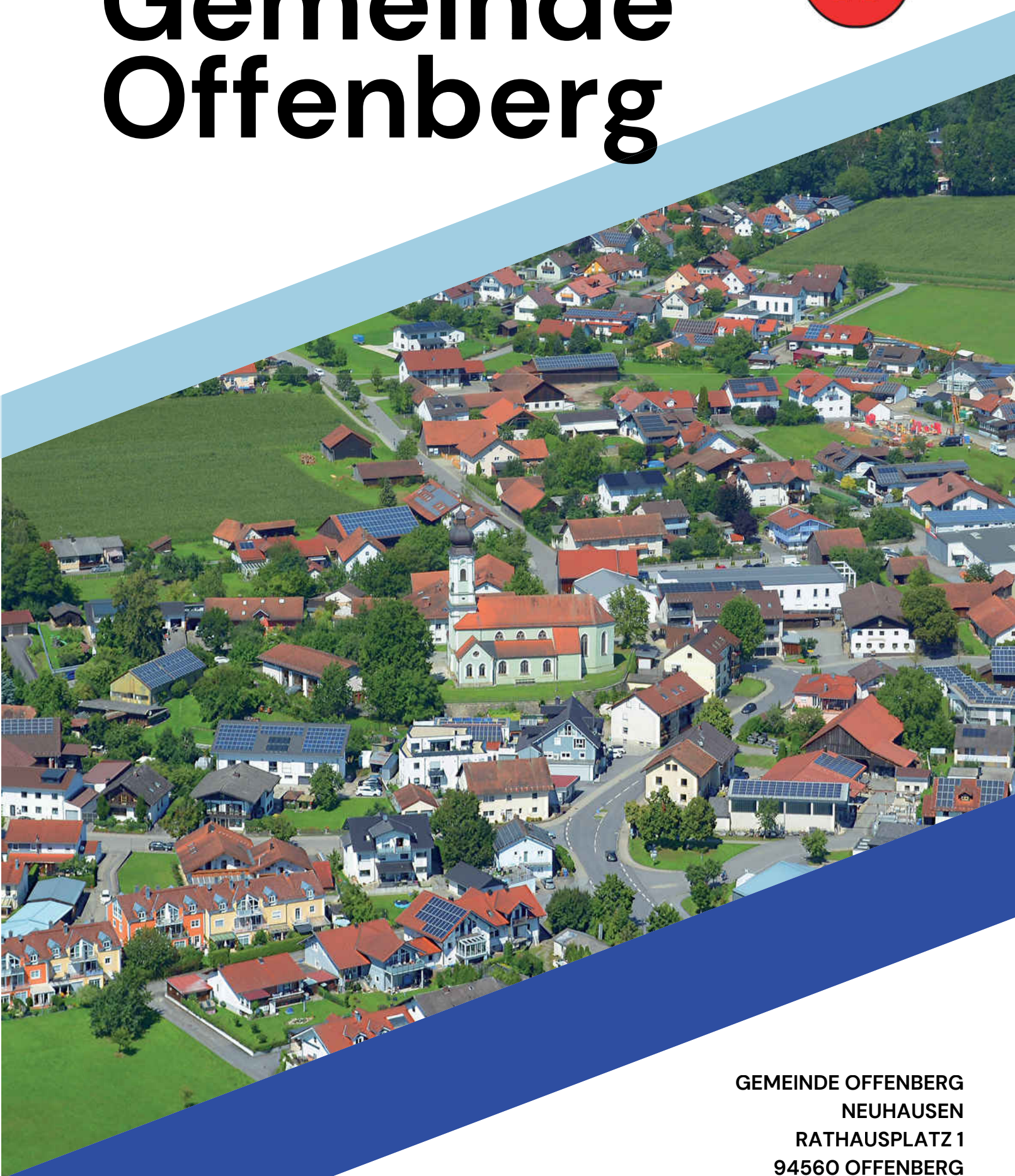


POSTAKTUELL
an alle Haushalte

JAHRESBERICHT 2024



Gemeinde Offenberg



GEMEINDE OFFENBERG
NEUHAUSEN
RATHAUSPLATZ 1
94560 OFFENBERG

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
im Jahresbericht des vergangenen Jahres möchte ich Sie über die wichtigen Maßnahmen und Projekte informieren, die in unserer Gemeinde umgesetzt wurden. Es war ein Jahr der Herausforderungen, aber auch ein Jahr voller Erfolge, die unsere Gemeinschaft ein Stück weitergebracht haben.

Ein herausragendes Projekt, das endlich vollendet werden konnte, ist die neue Kläranlage, die nach langen Planungen und zwei Jahren Bauzeit nun in Betrieb genommen und feierlich eingeweiht wurde. Mit dieser Maßnahme haben wir einen wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde getan.

Auch das Großprojekt der Dorferneuerung in Buchberg konnte abgeschlossen werden. Über ein Jahr lang war Buchberg eine Baustelle, da die umfassenden Maßnahmen zur Dorferneuerung und zur Erneuerung der Wasserversorgung durchgeführt wurden. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei den betroffenen Buchbergerinnen und Buchbergern für ihr Verständnis und Durchhaltevermögen während der Bauarbeiten bedanken.

Ein weiteres Highlight war die Planung unserer neuen Dorfmitte Neuhausen. Hier sind wir aufgrund eines Planungswettbewerbes ein gutes Stück vorangekommen. Momentan suchen wir nach Investoren, die bereit sind, mit uns eine lebendige und zukunftsfähige Dorfmitte zu gestalten, die den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger auch in den kommenden Jahren gerecht wird.

Die Sanierung des Leichenhauses konnte ebenfalls abgeschlossen werden. Durch den tatkräftigen Einsatz unseres gemeindlichen Bauhofs und viel Eigenleistung erstrahlt das Gebäude nun in neuem Glanz und wurde durch Abt Athanasius eingeweiht. Mit dieser Maßnahme haben wir dem Leichenhaus wieder die Würde verliehen, die es verdient.

Darüber hinaus feierten wir in Roncone das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft mit unserer italienischen Partnergemeinde. Es war ein wunderbarer Anlass, um die langjährige und freundschaftliche Beziehung zu pflegen.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Beteiligten des gemeindlichen Ferienprogramms. Durch euer Engagement und eure unermüdliche Arbeit können wir unseren Kindern ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm bieten, das ihnen den Sommer verschönert.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch der Lehrerschaft unserer Grundschule sowie dem Personal unserer Kindergärten aussprechen, die durch ihren Einsatz und ihre Hingabe für die Bildung unserer Kinder sorgt. Ebenso danke ich allen ehrenamtlichen Feuerwehrleuten, die jederzeit bereit sind, für die Sicherheit unserer Gemeinde zu sorgen.

Ein großer Dank geht auch an alle Vereine, die das Dorfleben bereichern und durch ihre vielfältigen Angebote und Veranstaltungen für ein lebendiges Miteinander sorgen.

Abschließend wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen des Jahresberichts.

Mit herzlichen Grüßen
Hans-Jürgen Fischer
Erster Bürgermeister





1. AUS DEM RATHAUS

- 04 Rathaus und Verwaltung
- 05 Bücherei, Grundschule
- 06 Mittagsbetreuung
- 07 Kindergarten St. Vitus Neuhausen
- 07 Kinderkrippe St. Vitus Neuhausen
- 08 Kindertagesstätte Am Riedberg
- 09 Personal - Stammdaten,
- 10 Dienstjubiläen
- 11 Allgemeines aus der Gemeinde

Einwohnermeldeamt

- 12 Einwohnerzahlen
- 12 Bevölkerungsbewegung
- 13 Altersstruktur
- 13 Einwohnerstatistik

Soziales

- 13 Rentenanträge

Bauamt

- 14 Bauanträge

Standesamt

- 14 Geburten , Sterbefälle, Eheschließungen

Finanzen

- 15 Schulden / Rücklagen
- 15 Rücklagenentwicklung

Gemeinderat

- 16 Gemeinderat
- 17 Veränderungen im Gemeinderat
- 18 Besetzung der Ausschüsse

2. SONSTIGE INFORMATIONEN

- 20 Geschenk für neugeborene Offenberger
- 20 Europawahl und Bundestagswahl
- 21 Übernahme und Nutzung Pfarrzentrum
- 22 Friedhofsgebühren
- 23 Bauleitplanverfahren
- 24 Sachstand Baugrundstücke
- 24 Baugebiet Riedpoint
- 24 Grundsteuerreform
- 25 ILE Donau-Wald
- 25 Open Infra
- 25 WhatsApp Channel
- 26 Gemeinde- und Bürger App

- 27 Obstbaumpatenschaft

3. MAßNAHMEN / INVESTITIONEN

- 28 Rathaus
- 28 Kindergarten
- 29 Bücherei
- 29 Bauhof
- 30 Grundschule
- 30 Mittelschule Metten
- 31 Feuerwehren
- 32 Zuschüsse für Vereine
- 33 Grundschule - PV-Anlage
- 34 Naturbad Metten
- 35 Weiterführung Geh- und Radweg ST2125
- 36 Sanierung von gemeindlichen Straßen u. Wegen
- 37 Breitbandausbau
- 38 Kläranlage - Einweihung
- 39 Kläranlage - Tag der offenen Tür
- 40 Kläranlage - Wie funktioniert die Kläranlage
- 41 Kläranlage - Finanzierung - Sanierung
- 41 Zweckverband Abwasserbeseitigung
- 42 gKU - Gemeinsames Kommunalunternehmen
- 43 Leichenhaus Friedhof Neuhausen
- 44 Erneuerung Dach Bushäuschen am Friedhof
- 44 Erneuerung Windbretter Stadl Wolfstein

4. AKTUELLE MAßNAHMEN

- 45 Schulverband Mittelschule Metten
- 45 Mittelschule Metten - Sanierung Turnhalle
- 46 Hochwasserschutz
- 48 Neue Dorfmitte Neuhausen
- 50 Kommunaler Wohnungsbau
- 52 Dorferneuerung Buchberg - Finsing
- 54 Wasserleitung und Löschwasserversorgung Buchberg
- 55 Anbau Feuerwehrgerätehaus Buchberg
- 58 Kauf Feuerwehrfahrzeug für die FFW Buchberg

5. AUS DEM GEMEINDELEBEN

- 59 Neubürgerempfang
- 60 FC Bayern Fanclub / Besuch Serge Gnabry
- 60 Nachbarschaftsfest Offenberg - Metten
- 61 Ferienprogramm 2024
- 64 20 Jahre Partnerschaft Roncone
- 65 Seniorenausflug
- 66 Weihnachtsmarkt Neuhausen
- 67 Dorfweihnacht Aschenau
- 68 Veranstaltungskalender 2025
- 72 Veranstaltungen der Gemeinde 2025

6. ALLGEMEINE BÜRGERINFORMATIONEN

- 73-81 Allgemeine Bürgerinformationen
- 82-83 Nützliches für den täglichen Gebrauch

1. AUS DEM RATHAUS



stehend v. l.: Jutta Raith, Simone Lösl, Tobias Mühlbauer, Monika Daffner, Nadine Döring, Florian Stern
sitzend v. l.: Nathalie Bauer, Lorena Kellermeier, Geschäftsleiter Reinhold Schwab, Christina Herrnböck, Michaela Adler

Rathaus und Verwaltung

Gemeinde Offenberg
Rathausplatz 1
94560 Offenberg



www.offenberg.de



gemeinde@offenberg.bayern.de



0991 / 99808 - 0




Öffnungszeiten Rathaus:

Montag, Dienstag und Mittwoch:	07.30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag:	07.30 bis 12.00 Uhr



Bücherei

Neuhausen
Rathausplatz 1
94560 Offenberg

 0991 / 99808 – 17

Öffnungszeiten:

Montag / Dienstag: 15.00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 bis 18.00 Uhr



v. l.: Andrea Köckels, Gabriele Riedl, Jutta Tremml

Grundschule Neuhausen

Neuhausen
Schulstraße 5
94560 Offenberg

Schülerzahlen 2024 / 2025:

- Insgesamt: 141 Schüler an der Grundschule
- Schulanfänger Schuljahr 2024 / 2025: 28 Schüler
- 7 Klassen: 1. – 4. Jahrgangsstufe



www.gs-neuhausen.de



verwaltung@gs-neuhausen.de



0991 / 9626



Leitung: Melanie Jeggle

Mittagsbetreuung

Neuhausen
Schulstraße 5
94560 Offenberg



www.gs-neuhausen.de



verwaltung@gs-neuhausen.de



0151 / 14838170

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: bis 16 Uhr



v. l.: Rosemarie Hartl, Andrea Köckeis, Marion Greulich,
es fehlt: Sabrina Koller

Mittagsbetreuung:



- Montag bis Freitag
- Reguläre Mittagsbetreuung – bis 14 Uhr
- Verlängerte Mittagsbetreuung – bis 16 Uhr
- Warmes Mittagessen auf Wunsch
- Aktuelle Anzahl der Kinder in der Mittagsbetreuung: 32

Betreuungspersonal:

- Rosemarie Hartl
- Marion Greulich
- Andrea Köckeis
- Sabrina Koller (Hauswirtschaft)
- Personal Kindergarten (Nachmittag)

Mittagsbetreuung bis 14 Uhr:

Mindestens 2 Tage pro Woche	20 € monatlich
3 - 5 Tage pro Woche	40 € monatlich

Mittagsbetreuung bis 16 Uhr:

Mindestens 2 Tage pro Woche	40 € monatlich
3 - 5 Tage pro Woche	80 € monatlich

Bei gleichzeitigem Besuch von Geschwistern in der Mittagsbetreuung wird die Gebühr für das zweite Kind um 50 % ermäßigt. Bei mehr als zwei Geschwisterkindern ist für jedes weitere Kind keine Gebühr zu entrichten.

Die Kosten für das Mittagessen richten sich nach den Preisen des Cateringunternehmens und wird zum Schuljahresbeginn mitgeteilt.
Aktuell: 5 EUR pro Essen inkl. Getränk.



Bauhof

Neuhausen
Moosgasse 15
94560 Offenberg



v. l.: Markus Grundwürmer, Michael Koller, Sebastian Lehner, Markus Fischer, Stefan Stockinger, Michael Pertler, Leiter Ludwig Feldmeier, Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer
es fehlen: Alfons Gschwendtner und Markus Kopp

Reinigungspersonal




stehend v. l.: Dorota Karczewska, Christiane Feldmeier, Ulrike Kaiser, Ulrike Feldmeier, Gabriele Sieber
sitzend v. l.: Kannika Schwarzmüller, Monika Aigner, Christine Webeck; *es fehlt: Sabrina Koller*

Kindergarten St. Vitus

Neuhausen
Rathausplatz 2
94560 Offenberg

 kiga.stvitus@gmx.de

 0991 / 99808 - 0



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07.00 bis 17.00 Uhr



v. l.: Sabine Meckler, Melanie Weiß, Jasmin Hausinger, Margareta Turri,
Cornelia Egginger, Leiterin Monika Kraus, Christina Hacker


Anzahl
Kindergartenkinder:

57

Kinderkrippe St. Vitus

Neuhausen
Schulstraße 5a
94560 Offenberg

 kinderkruppe.stvitus@gmx.de

 0991 / 99899101



Kinderkrippe
Neuhausen St. Vitus

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07.00 bis 15.00 Uhr



v. l.: Martina Mayer, Tatjana Lehmann, Tina Huber, Denise Bügler, Stephanie Adler,
es fehlt: Angelina Bajraktari

Anzahl
Krippenkinder:


24

Kindertagesstätte Am Riedberg



Neuhausen
 Unterriedstraße 5
 94560 Offenberg

 kitaamriedberg@gmx.de

 0991 / 38313820



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07.00 bis 15.00 Uhr



Anzahl
 Kindergartenkinder:

45

Anzahl
 Krippenkinder:

12

stehend v. l.: Helena Gerzen, Lea Rettenmeier, Leiterin Vanessa Heigl, Elena Forminova, Tanja König
 sitzend v. l.: Theresa Brandl, Selina Kilger, Antoinette Nock-Kilger

Personal-Stammdaten



Verwaltung (9) Elternzeit (2)	11	KiGa St. Vitus (14) Elternzeit (2)	16
Bauhof	9	KiTa Am Riedberg (8) Elternzeit (1)	9
Mittagsbetreuung / Schulbusbegleitung	3	Reinigung	9
Kurzfristig Beschäftigte	1	Bücherei	2

GESAMT: 60

Dienstjubiläen

Ulrike Kaiser, 10 Jahre
Reinigungskraft



Reinhold Schwab, 40 Jahre
Verwaltung



Cornelia Egginger, 35 Jahre
Kindergarten St.-Vitus



Allgemeines aus der Gemeinde

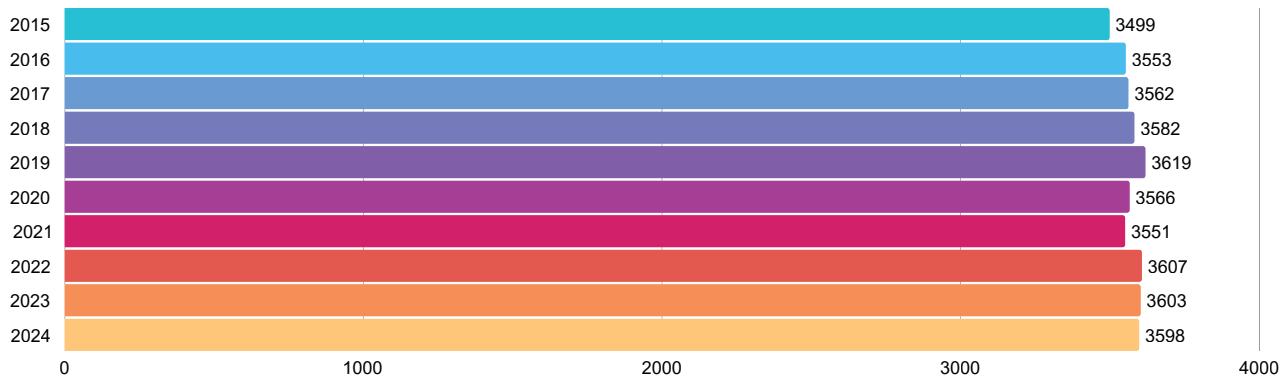
Wassernetz (Anschluss Fernwasser)	Neuhausen Buchberg/Finsing Autobahn Offenberg Aschenau	1978 1983 1984 1987 1992
Wasserschieber		ca. 1200
Hydranten	Oberflurhydranten Unterflurhydranten	102 73
km Abwasserleitung (Trennsystem)	Schmutzwasser Regenwasser	36 km 20 km
Pumpstationen		22
Kontrollschächte		1.573
Gewässer	Gewässer III. Ordnung Weiher / Klärweiher	25 5
Regenrückhaltebecken		14
Straßennetz (Gemeindestraßen)		42,5 km
Feld- und Waldwege		7 km
m² Grünflächen zu pflegen		ca. 65.000 m ²
Gemeindegröße		23,76 km ²
Straßenlampen		469



Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

Entwicklung der Einwohnerzahl mit Haupt- und Nebenwohnsitzen



Bevölkerungsbewegung zum 31.12.2024

Ortsteil	Einwohner 1995	Einwohner 2010	Einwohner 2024 Stand 31.12.2024
Neuhausen	1.808	1.929	2038
Aschenau	316	291	315
Finsing	220	294	302
Buchberg	181	182	178
Offenberg	205	193	192
Wolfstein	144	158	178
Kapfelberg	60	67	60
Kleinschwarzach	34	38	52
Hubing	35	35	38
Penzenried	46	29	31

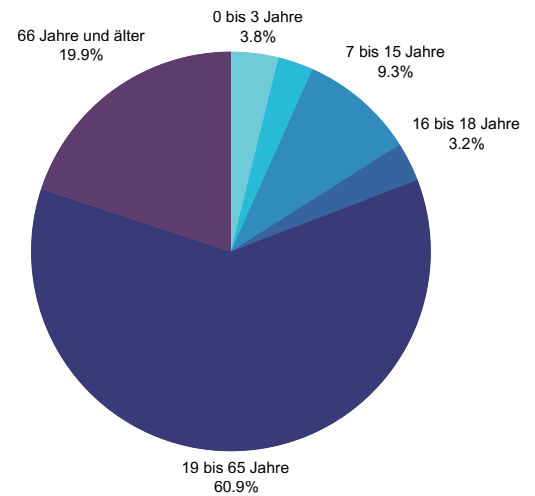
Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle
2020	123	156	21	25
2021	143	171	25	33
2022	191	150	29	40
2023	115	123	39	35
2024	126	139	28	20

Die Gemeinde Offenberg hatte im Jahr 2024 somit einen Abgang von **5** Einwohner zu verzeichnen.



Altersstruktur zum 31.12.2024

Alter	Gesamt	männlich	weiblich
0 bis 3 Jahre	138	69	69
4 bis 6 Jahre	103	44	59
7 bis 15 Jahre	335	162	173
16 bis 18 Jahre	114	58	56
19 bis 65 Jahre	2.192	1.115	1.077
66 Jahre und älter	716	339	377
Gesamt	3.598	1.787	1.811



Einwohnerstatistik zum 31.12.2024

Hauptwohnsitz	3.415	Katholisch	2.574
Nebenwohnsitz	183	Evangelisch	162
Männlich	1.787	Ohne / andere Religion	862
Weiblich	1.811		

Insgesamt leben in der Gemeinde Offenberg verschiedene Nationalitäten aus **31** Ländern:

Belgien	1	Rumänien	15
Bosnien	22	Russland	1
Brasilien	1	Schweiz	1
Bulgarien	9	Serbien	2
Frankreich	1	Singapur	1
Großbritannien	1	Slowakei	2
Indonesien	1	Slowenien	1
Italien	6	Syrien	1
Kasachstan	1	Tadschikistan	1
Kosovo	2	Thailand	1
Kroatien	14	Tschechien	8
Marokko	1	Türkei	6
Nordmazedonien	14	Ukraine	5
Österreich	8	Ungarn	5
Peru	1	Weißrussland	1
Polen	20		

Soziales

	2022	2023	2024
Rentenanträge	30	29	30

Bauamt

	2022	2023	2024
Bauanträge	62	28	38

Standesamt

Das Standesamt der Gemeinde Offenberg hat insgesamt vier Standesbeamte. Neben Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer sind Tobias Mühlbauer, Florian Stern und Jutta Raith als Standesbeamte bestellt und dürfen Trauungen vollziehen. Mit dem Trauzimmer im Rathaus und den Räumlichkeiten auf Schloss Offenberg sind in der Gemeinde zwei Orte der standesamtlichen Trauung offiziell gewidmet.

Geburten

Die meisten unserer neugeborenen Gemeindegänger erblickten im Jahr 2024 im DONAUISAR Klinikum Deggendorf das Licht der Welt.

	2022	2023	2024
Gesamt	29	39	28

Sterbefälle

Im Jahr 2024 verstarben 20 Bürger aus der Gemeinde Offenberg - hiervon 6 im Gemeindebereich Offenberg. Diese wurden vom Standesamt Offenberg beurkundet.

	2022	2023	2024
Vom Standesamt Offenberg beurkundete Sterbefälle	14	10	6
Sterbefälle insgesamt	40	35	20

Eheschließungen

Im Jahr 2024 wurden im Trauzimmer des Rathauses Offenberg sowie auf Schloss Offenberg insgesamt 17 Ehen geschlossen.

	2022	2023	2024
Gesamt	16	27	17



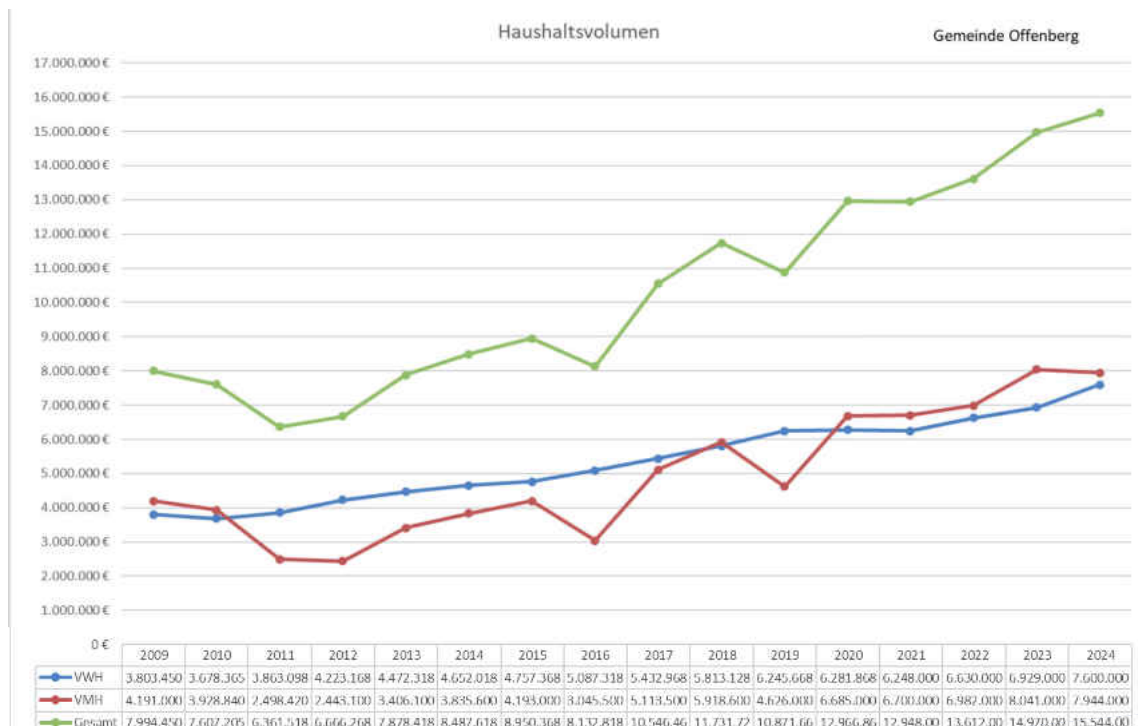
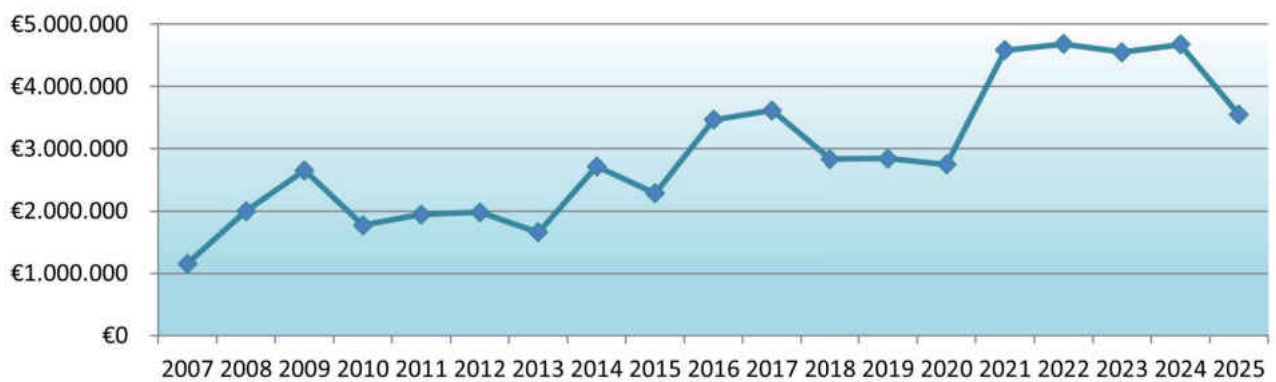
Finanzen

Schulden & Rücklagen

	Insgesamt 31.12.2024	pro Kopf	Vorjahr 31.12.2023	Veränderungen zu 2023
Schulden	0 €	0 €	0 €	+ / - 0 €
Rücklagen	3.549.000 €	986 €	+ 4.674.000	-1.125.000 €

Rücklagenentwicklung

Jeweils zum Jahresanfang (ab 2007 schuldenfrei)



Gemeinderat



stehend v. l.: Max Gilch, Ludwig Kandler, Albert Köckeis, Ilona Knörich, Johann Heining, Wolfgang Fischer, Thomas Gäch, Erwin Kraus, Brigitte Mayer,
sitzend v. l.: Martina Dallmeier, 3. Bürgermeister Christian Holmer, 1. Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer, 2. Bürgermeister Karl Mühlbauer, Daniela Kohrt

Der Gemeinderat und seine Ausschüsse:

Im vergangenen Jahr wurden 11 Sitzungen abgehalten. Im öffentlichen Teil wurden insgesamt 72 Beschlüsse gefasst, davon 61 einstimmig. Im nichtöffentlichen Teil gab es 51 Beschlüsse, davon 48 einstimmig.

Die beratenden Gremien Bau- und Umweltausschuss und Haupt- und Finanzausschuss sowie der Rechnungsprüfungsausschuss tagten jeweils einmal.

Veränderungen im Gemeinderat



Zum 30.10.2024 hat Armin Egginger nach 4 ½ Jahren Amtszeit aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat erklärt. Die Amtsniederlegung hatte zur Folge, dass ein Listennachfolger in den Gemeinderat nachrückt. Erster Nachrücker aus dem Wahlvorschlag „Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU)“ ist Albert Köckeis.

Verabschiedung am 30. Oktober 2024:

Gemeinderat Armin Egginger

Amtszeit 4 ½ Jahre



v.l.: Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer, Armin Egginger

Vereidigung am 27. November 2024:

Gemeinderat Albert Köckeis

Albert Köckeis wurde erstmals 1984 vereidigt und blickt auf eine 36-jährige Erfahrung als Gemeinderat zurück.



v.l.: Albert Köckeis, Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer

Somit ergeben sich ab diesem Zeitpunkt folgende Veränderungen in den gemeindlichen Ausschüssen bzw. bei den Besetzungen von Verbandsräten und Beauftragten:

Haupt- und Finanzausschuss (7 Mitglieder + 1. Bürgermeister)			
Fraktion	Sitzvertretung	Mitglied	Vertretung
CSU / FREIE WÄHLER / JL	5 Sitze	Albert Köckeis	Hans Heiningen
		Max Gilch	Thomas Gäch
		Christian Holmer	Wolfgang Fischer
		Ilona Knörich	Martina Dallmeier
		Erwin Kraus	Karl Mühlbauer
Grüne / PRO-SEO / JO	2 Sitze	Martin Holmer	Willi Staudinger
		Simon Schwarzmüller	Daniela Kohrt

Bau- und Umweltausschuss (7 Mitglieder + 1. Bürgermeister)			
Fraktion	Sitzvertretung	Mitglied	Vertretung
CSU / FREIE WÄHLER / JL	5 Sitze	Martina Dallmeier	Ilona Knörich
		Wolfgang Fischer	Christian Holmer
		Max Gilch	Thomas Gäch
		Hans Heiningen	Albert Köckeis
		Karl Mühlbauer	Erwin Kraus
Grüne / PRO-SEO / JO	2 Sitze	Daniela Kohrt	Simon Schwarzmüller
		Willi Staudinger	Brigitte Mayer

Rechnungsprüfungsausschuss (7 Mitglieder)			
Fraktion	Sitzvertretung	Mitglied	Vertretung
CSU / FREIE WÄHLER / JL	5 Sitze	Martina Dallmeier	Albert Köckeis
		Thomas Gäch	Christian Holmer
		Ludwig Kandler	Hans Heiningen
		Ilona Knörich	Max Gilch
		Erwin Kraus	Karl Mühlbauer
Grüne / PRO-SEO / JO	2 Sitze	Brigitte Mayer	Willi Staudinger
		Martin Holmer	Simon Schwarzmüller

Schulverband Mittelschule Metten
Verbandsrat / -rätin
Aufgrund der gesunkenen Schülerzahlen von Offenberg wird der Verband nur noch vom 1. Bürgermeister vertreten.



Zweckverband Gewässer III. Ordnung

Verbandsrat / -rätin	Stellvertretung
Max Gilch	Ludwig Kandler

Zweckverband Abwasserbeseitigung Metten - Offenberg

Verbandsrat / -rätin	Stellvertretung
Thomas Gäch	Max Gilch
Christian Holmer	Albert Köckeis
Ludwig Kandler	Erwin Kraus

Jugendbeauftragte/r

Beauftragte/r	Stellvertretung
Martina Dallmeier	Albert Köckeis

Behindertenbeauftragte/r

Beauftragte/r	Stellvertretung
Brigitte Pertler	

Seniorenbeauftragte/r

Beauftragte/r	Stellvertretung
Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer	

Bildungsbeauftragte/r

Beauftragte/r	Stellvertretung
Erwin Kraus	Ilona Knörich

VIA NOVA

Beauftragte/r	Beauftragte/r
Christian Holmer	

RONCONE

Beauftragte/r	Stellvertretung
Daniela Kohrt	Brigitte Mayer

2. SONSTIGE INFORMATIONEN

Geschenk für neugeborene Offenberger

Jedes neugeborene Kind in der Gemeinde Offenberg erhält vom 1. Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer ein kleines Willkommensgeschenk in Form eines Babylätzchens und einem Paket Windeln.

Im Jahr 2024 wurden 28 Babylätzchen an unsere kleinen Bürger verteilt. Seit dem Amtsantritt von Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer am 01.05.2014 wurden 327 Lätzchen verteilt.



Europawahl 2024 - Bundestagswahl 2025

Dank an alle Wahlhelfer

Ein herzliches Dankeschön an alle Wahlhelfer, die bei der Europawahl 2024 und der Bundestagswahl 2025 ihre wertvolle Unterstützung leisteten! Ihr Engagement sorgte dafür, dass unsere Wahlen reibungslos und demokratisch ablaufen konnten. Ohne euren Einsatz wäre eine faire und ordnungsgemäße Durchführung dieser wichtigen Wahlen nicht möglich gewesen. "Vielen Dank für euren Einsatz und eure Zeit!"

Herzlichen Dank!



Übernahme und Nutzung Pfarrzentrum

Die Nutzung des 25 Jahre alten Gebäudes ist aufgrund der Corona-Pandemie durch kirchliche Organisationen (z.B. Kirchenchor, Jugendgruppen, Kleinkinder) stark zurückgegangen.

Somit erhielt die Gemeinde das Angebot von der Pfarrei, künftig dieses Gebäude als Bürger- bzw. Dorfgemeinschaftshaus zu nutzen. Die Art der Nutzung wäre ähnlich wie bei den Dorfgemeinschaftshäusern in Buchberg und Aschenau.

Im Gemeinderat bestand einhellig die Auffassung, dass die Gemeinde hier unterstützen soll. Ein Bürgerhaus wurde auch bei der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Erstellung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) thematisiert.

Neben dem geräumigen Saal im Erdgeschoss stehen im Keller noch zwei Gruppenräume für kleinere Personengruppen zur Verfügung. Das Pfarrzentrum verfügt über eine Küche und der umgebende Garten kann im Sommer ebenfalls genutzt werden.

Deshalb will man im Schulterschluss zwischen Kirche und Gemeinde das Pfarrzentrum für einen größeren Kreis zugänglich und nutzbar machen.

Durch das Miteinander sollen künftig im Pfarrzentrum Räume für Kultur- und Sozialveranstaltungen, Vorträge, Bildungsveranstaltungen, aber auch für Vereine und Organisationen zur Verfügung gestellt werden.

Die Vermietung der Räume erfolgt durch die Kommune.

Anfragen können jederzeit an die Gemeindeverwaltung Offenberg unter Tel.: 0991/99808-0 oder E-Mail gemeinde@offenberg.bayern.de gerichtet werden. Die Vermietung erfolgt derzeit ausschließlich an Vereine und Gruppierungen bzw. Bildungsträger und Organisatoren von Kultur- und Bildungsveranstaltungen. Für private Feiern ist das Pfarrzentrum nicht nutzbar.



v.l.: Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer,
Abt Athanasius



Gruppenraum 2



Gruppenraum 1



JAHRESBERICHT 2024 | SEITE 21
Saal

Friedhofsgebühren

Neufassung der Friedhofsgebührensatzung für den gemeindlichen Friedhof in Neuhausen

Die zuletzt gültige Satzung aus dem Jahre 2006 entsprach nicht mehr der aktuellen Rechtslage. In der überörtlichen Prüfung der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle im Landratsamt Deggendorf wurde das Alter der Friedhofsgebührensatzung ebenfalls bemängelt. Diese solle auf aktuellen Stand gebracht werden.

Für den Friedhof als kostenrechnende Einrichtung besteht ein Kostendeckungsprinzip. Dies bedeutet, die Einnahmen (u.a. aus Grabgebühren und Leichenhausgebühren) sollen die gebührenfähigen Ausgaben (u.a. Unterhalt, Personal, Abschreibungen) decken. Die letzte Kalkulation der Friedhofsgebühren stammte aus dem Jahre 1993.

Auf dem Friedhof in Neuhausen befinden sich aktuell 552 Grabstätten mit unterschiedlichen Belegungsmöglichkeiten (Einzelgräber, Zweifachgräber, Dreifachgräber, Urnenerdgräber, Urnennischen).

Nachstehend ein Auszug aus der neuen Satzung:

§ 4

Grabnutzungsgebühr

(1) Die Grabnutzungsgebühr beträgt pro Jahr für

a) eine Einzelgrabstätte	30,00 EUR
b) eine Doppelgrabstätte	60,00 EUR
c) eine Dreifachgrabstätte	90,00 EUR
d) eine Urnenerdgrabstätte (2 Urnen)	25,00 EUR
e) eine Urnenerdgrabstätte (4 Urnen)	50,00 EUR
f) ein Urnengrabfach (Nische)	25,00 EUR

(2) Beim Neuerwerb ist diese Gebühr auf die Dauer der Nutzungszeit im Voraus zu entrichten.

(3) Bei Verlängerung des Grabnutzungsrechts werden die Grabnutzungsgebühren nach Abs. 1 erhoben. Die Höhe richtet sich anteilig nach der Anzahl der Verlängerungsjahre, wenn das Nutzungsrecht nicht für die Laufzeit einer vollen Ruhefrist verlängert wird. Bei einer Verlängerung der Ruhefrist wegen einer weiteren Belegung der Grabstätte gilt § 3 Abs. 1 c).

§ 5

Bestattungsgebühren

(1) Die Gebühr für die Benutzung des Leichenhauses beträgt

a) für Leichen	240,00 EUR
b) für Urnen	120,00 EUR

(2) Die weiteren Bestattungsgebühren werden entsprechend der vertraglichen Regelung zwischen der Gemeinde und dem Bestattungsunternehmen direkt von diesem Unternehmen in Rechnung gestellt. Sie ergeben sich aus Anlage 1 zu dieser Satzung.

Die komplette Satzung kann auf der Internetseite der Gemeinde Offenberg unter: <https://www.offenberg.de/buergerservice/satzungen/> eingesehen werden.

Bauleitplanverfahren

➔ Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Ziegelstadt"

Aufhebung des Verfahrens durch Beschluss vom 25.09.2024



➔ Änderung GE Wolfstein II

Abgeschlossen durch Satzungsbeschluss am 05.11.2024



Sachstand Baugrundstücke

Im Baugebiet Steinbühl wurde im vergangenen Jahr das letzte Grundstück verkauft. Damit stehen derzeit im Gemeindebereich keine Grundstücke mehr zur Verfügung.

Zum jetzigen Zeitpunkt können für neue Baugebiete keine genauen Angaben gemacht werden.

Anbieten können wir aktuell nur einen Eintrag in unsere Vormerkliste für künftige Baugrundstücke. Falls hierfür Interesse besteht, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung (am besten per Mail unter: schwab@offenberg.bayern.de) mit Angabe der Kontaktdaten.

Baugebiet Riedpoint

Im Baugebiet Riedpoint stehen wir derzeit vor erheblichen Herausforderungen aufgrund von Problemen mit der Oberflächenentwässerung. Es bestehen Streitigkeiten mit der ausführenden Firma, die auf unterschiedlichen Auffassungen bezüglich der Schuldfrage beruht.

Aufgrund dieser Situation ist die Aufbringung der Deckschicht bis auf Weiteres leider nicht möglich. Leider wird es voraussichtlich notwendig sein, eine gerichtliche Entscheidung herbeizuführen, um die Angelegenheit zu klären. Wir halten Sie über die Entwicklungen auf dem Laufenden und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Grundsteuerreform

Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts von 2018, das die bisherige Berechnung der Grundsteuer als verfassungswidrig erklärte, war die Gemeinde Offenberg zur Neuregelung ihrer Hebesätze gezwungen. Seit über 35 Jahren blieben die Hebesätze in Offenberg unverändert. Nun wurde eine Anpassung notwendig, um den neuen gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen.

Die Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer basiert auf den Messbeträgen, die vom Finanzamt übermittelt werden. Die Gemeinde hat hierbei lediglich Einfluss auf den Hebesatz und ist verpflichtet, die Vorgaben des Finanzamts umzusetzen.

Am 25. September 2024 beschloss der Gemeinderat die neuen Hebesätze. Der Hebesatz für die Grundsteuer A (landwirtschaftliche Flächen) bleibt unverändert bei 280. Der Hebesatz der Grundsteuer B (für bebaute und unbebaute Grundstücke) wurde von 280 auf 170 gesenkt.

Für die meisten Grundstücke dürften die Kostenveränderungen aufgrund dieser Anpassung geringfügig ausfallen. Die neuen Grundsteuerbescheide wurden im Dezember 2024 durch die Gemeinde verschickt.



ILE Donau-Wald

Nach über 12 Jahren Mitgliedschaft wurde die Zusammenarbeit in der ILE Donau-Wald (Integrierte Ländliche Entwicklung) zum Jahresende 2024 gekündigt. Zu Beginn zählten noch 14 Mitgliedsgemeinden zu diesem Zusammenschluß, doch in den letzten Jahren haben uns immer wieder Gemeinden verlassen, sodass seit 2025 nur noch 6 Gemeinden beteiligt sind. Leider haben sich nun auch für die Gemeinde Offenberg aufgrund der räumlichen Entfernungen und der damit verbundenen fehlenden gemeinsamen Synergien keine ausreichenden Möglichkeiten zur weiteren engeren Zusammenarbeit ergeben.

Open Infra

eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau

02.11.2023: Kontaktaufnahme mit Gemeinde Offenberg;

Eigenwirtschaftlicher Ausbau der noch nicht mit Glasfaser versorgten Anwesen, wenn mind. ca. 30 % der Gemeindegänger sich für einen Glasfaseranschluss entscheiden.

24.01.2024: Infoveranstaltung durch OpenInfra im „Weißen Haus“ in Neuhausen.

Jan/Feb 2024: Vorvermarktung durch Außendienstmitarbeiter von OpenInfra.

19.03.2024: Direktverkauf in Offenberg soll pausiert werden (Mail v. 19.03.2024);

Projekte in Nachbargemeinden müssen zuerst abgeschlossen werden, im Anschluss soll der Verkauf und die Vermarktung wieder aufgenommen werden.

Mai – Okt 2024: Mehrmalige Versuche zur Kontaktaufnahme mit OpenInfra.

30.10.2024: Telefonische Auskunft durch OpenInfra, dass alle Projekte bis auf weiteres pausiert wurden und nur einzeln zum weiteren Ausbau freigegeben werden. Ein Zeitraum „wann“ die weitere Markterkundung in Offenberg bzw. ob ein Ausbau stattfindet, kann aktuell nicht genannt werden.

WhatsApp Channel

Die Gemeinde Offenberg freut sich, die Einführung eines offiziellen WhatsApp Channels bekannt zu geben! Dieser neue Kommunikationskanal bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, schnell und unkompliziert Informationen über aktuelle Ereignisse, Neuigkeiten und wichtige Ankündigungen aus der Gemeinde zu erhalten.

So einfach geht es:

1. QR-Code scannen
2. Channel beitreten
3. Die aktuellen News erhalten



Ankündigung Gemeinde- und Bürger App



Wissen was los ist in Offenberg! Nichts mehr versäumen mit der neuen Heimat-Info App.

Um neue Informationsmöglichkeiten zu schaffen und die Digitalisierung weiter voranzutreiben, plant die Gemeinde, die neue Gemeinde-App Heimat-Info einzuführen.

Dadurch hat man die Möglichkeit, vermehrt am Leben in Offenberg teilzuhaben und sich über das Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren.

Über die Heimat-Info App tagesaktuelle Informationen direkt auf's Smartphone:

Ob Aktuelles aus dem Rathaus oder Nachrichten und Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur oder Vereine: Die Heimat-Info App benachrichtigt zuverlässig und tagesaktuell.

Nur Informationen, die interessant sind:

In der Heimat-Info App können Interessensbereiche selbst definiert und z.B. ganze Kategorien oder auch einzelne Vereine ausgewählt werden. Somit wird sichergestellt, dass man stets über die Neuigkeiten benachrichtigt wird, die für einen persönlich relevant sind.

Veranstaltungskalender:

Im Veranstaltungskalender sieht man auf den ersten Blick, was in Offenberg los ist. Alle Vereine können über ihre Zugangsdaten ihre Veranstaltungen selbstständig einpflegen.

Ein direkter Draht ins Rathaus:

In der Heimat-Info App erhält man wichtige Neuigkeiten und Aktuelles aus unserem Rathaus. Das enthaltene Bürgerservice Menü bietet zudem einen tollen Überblick über verschiedene bürgerrelevante Informationen: ob Online-Anträge, Abfallkalender, Öffnungszeiten der Einrichtungen u.v.m..

So einfach geht's



Schritt 1

Downloaden Sie die Heimat-Info App auf Ihr Smartphone.



Schritt 2

Wählen Sie **Ihre Kommune** aus.



Schritt 3

Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden und erscheinen unter "Meine Neuigkeiten".



Schritt 4

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!



Obstbaumpatenschaft

Obstbaumpatenschaften in Offenberg:

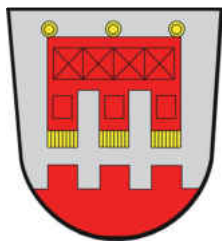
Ein nachhaltiges Projekt **Am Riedberg, Riedpoint und Kapfelberg** bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, aktiv zur Begrünung und Verschönerung ihrer Umgebung beizutragen.

Interessierte können einen oder mehrere Obstbäume übernehmen und sich um deren Pflege kümmern. Dies umfasst das Gießen, Schneiden und die allgemeine Pflege der Bäume, um sicherzustellen, dass sie gesund wachsen und reichlich Früchte tragen.

Im Gegenzug erhalten die Paten das Recht, die Früchte des Baumes zu ernten.

Die Gemeinde lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung für die Obstbaumpatenschaften können sich Interessierte gerne direkt unter der Telefonnummer 0991/99808-0 oder Email: gemeinde@offenberg.bayern.de an die Gemeindeverwaltung Offenberg wenden.



Riedpoint



Am Riedberg



Kapfelberg

3. MAßNAHMEN UND INVESTITIONEN

Rathaus

2024 wurden folgende Investitionen / Anschaffungen getätigt:

Systemkamera mit Objektiv	1.700 €
Besuchercouch OG	1.600 €
Umbau Serverraum	2.900 €
Vorrichtung für Notstromaggregat	1.600 €
Beleuchtung Rathaus	1.800 €
Gesamtkosten	9.600 €



Kindergarten

2024 wurden folgende Investitionen / Anschaffungen getätigt:

Neuer Kinderbus Kinderkrippe	2.100 €
Neuer Boden OG	3.600 €
Gesamtkosten	5.700 €





Bücherei

2024 wurden folgende Investitionen / Anschaffungen getätigt:

„Vor Ort für Alle“ – Onleihe

Seit **November 2021** können die Leserinnen und Leser der Bücherei Neuhausen auch das Online-Angebot der „Onleihe“ kostenlos nutzen:

<https://offenberg.iopac.de/index.htm>

Neuanschaffung von Büchern und Tonies	5.000 €
Förderung	2.500 €
Eigenanteil	2.500 €

Statistik Entleihungen
Leser gesamt 2024: 2341



Bauhof

Zusätzliche Anschaffungen in 2024:

Ford Transit Kastenwagen	24.000 €
Notstromaggregat	6.900 €
Stihl Freischneider und Rasenmäher	6.100 €
Palettenregal	3.100 €
Anhänger für Bauhof	5.000 €
Gesamtkosten	45.100 €



Grundschule

2024 wurden folgende Investitionen / Anschaffungen getätigt:

Erneuerung Gasbrenner	6.800 €
Beamer	800 €
Brandmeldeanlage erneuert	11.500 €
41 Schülertablets + 1 Beamer (Eigenanteil)	3.100 €
Förderung	18.500 €
70 neue Stühle für Turnhalle	10.500 €
Veranstaltungsboden für Turnhalle	11.600 €
Taubenschutz am Grundschuldach	8.300 €
Gesamtkosten	52.600 €



Anstehende Maßnahmen:

- Rückbau der Duschanlagen in der Turnhalle
- Übernahme der Photovoltaik-Anlage auf dem Grundschuldach

Mittelschule Metten



Sanierung Turnhalle

Kostenschätzung ca.

900.000 €

Fertigstellung

Frühjahr 2025



Photovoltaik

Anteil Gemeinde Offenberg

43.200 €

Leistung

27,75 kWp





Feuerwehren - verschiedene Anschaffungen

Einmal im Jahr treffen sich die Kommandanten und Vorstände unserer Gemeindefeuerwehren zu einer Sammelbestellung. Dort werden alle für den Brandschutz notwendigen Ausrüstungsgegenstände ermittelt und aufgelistet. Im Jahr 2024 wurden für insgesamt 63.020 € verschiedene Ausrüstungsgegenstände und Zubehör für die gemeindlichen Feuerwehren angeschafft.

Jährliche Sammelbestellung	8.600 €
Feuerwehr Penzenried-Aschenau: 2 Defibrillatoren (Anteil Gemeinde)	2.320 €
Gesamtkosten 4.620 €, davon Spenden 2.300 €	
60 Schutzanzüge	49.800 €
Gesamtkosten	60.720 €



Kommandanten

Freiwillige Feuerwehr Neuhausen

1. Kommandant: Robert Wagner
2. Kommandant: Simon Pfeffer
Philipp Schwarzmüller



Freiwillige Feuerwehr Offenberg

1. Kommandant: Thomas Hackinger
2. Kommandant: Andreas Raith



Freiwillige Feuerwehr Buchberg

1. Kommandant: Matthias Lipp
2. Kommandant: Tobias Ertl

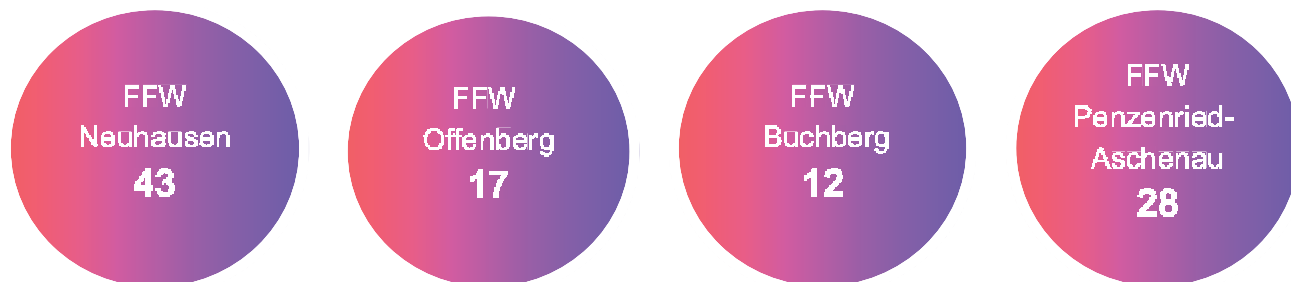


Freiwillige Feuerwehr Penzenried-Aschenau

1. Kommandant: Wolfgang Kammerl
2. Kommandant: Florian Gilch



FEUERWEHREINSÄTZE 2024 - Insgesamt 100



Im Jahr 2024 war unsere Gemeinde mit einer außergewöhnlichen Hochwassersituation konfrontiert, die zu einem bedeutenden Anstieg der Feuerwehreinsätze führte.

Wir sagen *Danke* an alle Feuerwehrleute für ihren unermüdlichen Einsatz, den sie im Brandschutz, bei der Bewältigung von Naturkatastrophen und der Unterstützung der Bevölkerung in schwierigen und herausfordernden Zeiten zeigen.

Zuschüsse für Vereine

Jährliche Zuschüsse für den laufenden Betrieb:

Insgesamt wurden für die Vereine im Rahmen der Vereinsförderrichtlinie 22.452 € an Zuschüssen gewährt, davon 6.900 € für die Jugendarbeit.

Investitionszuschüsse:

SV Neuhausen - Offenberg Zuschuss Flutlichtanlage	7.000 €
Schützenverein Bergeslust Zuschuss Lichtgewehre	889 €
Katholische Kirchenstiftung Zuschuss Renovierung Außenfassade	1.000 €



Photovoltaik-Anlage Grundschule Neuhausen

Die Dachfläche der Grundschule Neuhausen wurde bislang ca. 20 Jahre zur Betreibung einer Photovoltaik-Anlage vermietet. Die Gemeinde wird nun ab dem 01.01.2025 diese Dachanlage der Grundschule Neuhausen übernehmen. Die vorhandene Technik wurde geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die Anlage weiterhin sehr gute Leistungen liefert. Diese trägt künftig dazu bei, den Eigenstrombedarf zu decken. Weitere gemeindliche Dachanlagen befinden sich auf den Gebäuden der Bücherei, Bauhof, Feuerwehrhaus Aschenau und Feuerwehrhaus Buchberg. Diese Anlagen fördern nicht nur die Energieeffizienz der Gebäude, sondern auch die nachhaltige Nutzung erneuerbarer Energien.



Grundschule und Kinderkrippe

An dieser Stelle möchten wir zur Grundschule noch etwas anbringen:

An unserer Grundschule kämpfen wir seit einiger Zeit mit einer zunehmenden Taubenplage. Trotz erheblicher Investitionen in verschiedene Vergrämungsmaßnahmen konnten wir bisher leider keine nachhaltige Besserung erzielen. Die Tauben richten weiterhin erhebliche Schäden an. Wir sind weiterhin auf der Suche nach effektiveren Lösungen, um das Problem dauerhaft in den Griff zu bekommen.

Grundschuldach



Naturbad Metten

Die Sanierung des Naturbads Metten, welche die Gemeinde Offenberg finanziell unterstützt, wurde im letzten Jahr gelungen abgeschlossen.

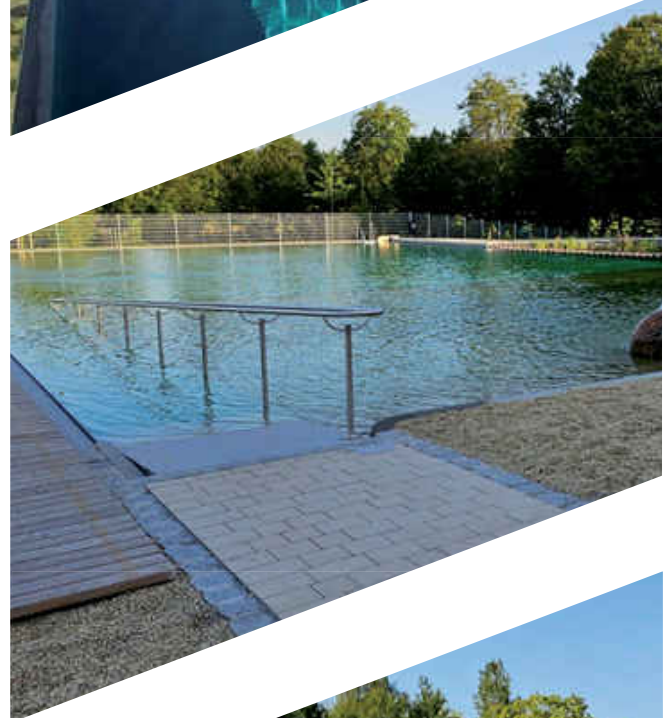
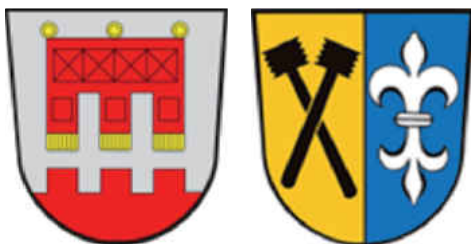
Die Eröffnung des Naturbads startete mit dem Probebetrieb am 1. August 2024, der bis zum 08. September andauerte und war dank des perfekten Wetters ein voller Erfolg. Oft war das Bad mit hunderten Besuchern gleichzeitig frequentiert. Das großzügige Gelände bot viel Platz, unter anderem ein großes Schwimmerbecken, ein separates Kinderbecken und eine weite Liegewiese, auf der sich Jung und Alt entspannen konnten.

Für die jüngeren Gäste gab es zahlreiche Attraktionen, wie den beliebten Sprungstein, der zu einem Highlight für viele wurde. Besonders spannend wird die Wellenrutsche sein, die nach Saisonende 2024 montiert wurde und somit in der kommenden Saison den Besuchern noch mehr Spaß und Abwechslung bieten wird.

Ein Spielplatzbereich, der nach Altersgruppen unterteilt wird, stellt sicher, dass für jedes Kind etwas Passendes dabei ist.

Zuschuss an den Markt Metten:

jährlich bis 2026	50.000 €
insgesamt	200.000 €



Weiterführung Geh- und Radweg an der Staatsstraße ST2125 bei Neuhausen

Für die Weiterführung des Geh- und Radwegs an der Staatsstraße St2125 bei Neuhausen wurde bislang die Grundlagenermittlung bzw. Entwurfspläne erstellt. Diese für das etwa 1,3 km lange Projekt sind Anfang 2024 abgeschlossen worden.

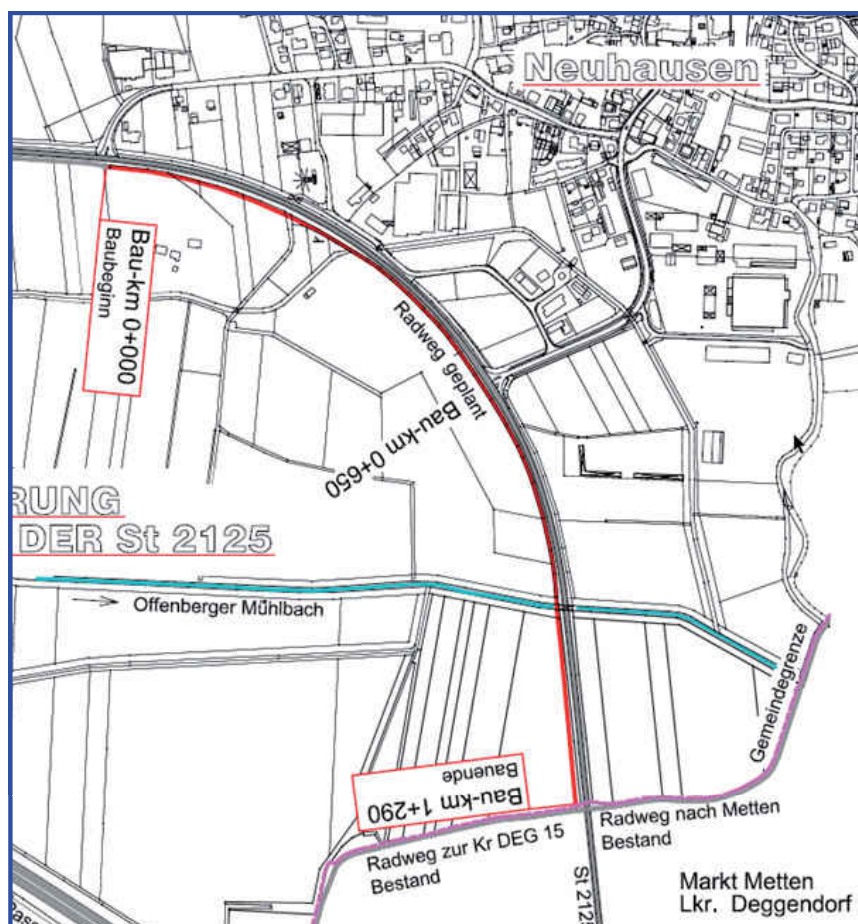
Aufgrund dieser Vorarbeiten werden für die Umsetzung des Geh- und Radwegs Brutto-Kosten in Höhe von ca. 1,5 Millionen € erwartet. Die Gemeinde wird hierbei mit einem Anteil von rund 160.000 € beteiligt. Bisher geleistete Ausgaben: 45.000 €.

Ein wesentlicher Aspekt des Projekts ist, dass die Gemeinde die Gesamtkosten zunächst in Vorleistung erbringen muss. Wann die Zahlungen des Freistaats Bayern, der als Träger der Staatsstraße den Großteil der Kosten zu tragen hat, für die Gemeinde bereitgestellt werden können, ist ungewiss.

Ein weiterer wichtiger Schritt vor Baubeginn ist die Durchführung einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP), die von der Unteren Naturschutzbehörde gefordert wird. Diese Prüfung nimmt voraussichtlich etwa neun Monate in Anspruch und ist notwendig, um mögliche Auswirkungen des Bauvorhabens auf die lokale Fauna und Flora zu bewerten.

Eine weitere bürokratische Hürde wird wohl die Durchführung eines wasserrechtlichen Verfahrens sein.

Aufgrund dieser behördlichen Vorgaben, aber auch wegen der aktuellen Haushaltslage, hat sich der Gemeinderat der Gemeinde Offenberg dafür entschieden, das Projekt auf unbestimmte Zeit zu verschieben.



Sanierung von gemeindlichen Straßen und Wegen

Im Frühjahr vergangenen Jahres wurde die Sanierung von gemeindlichen Straßen durchgeführt. Insbesondere am Donaustraßen-Abzweiger sowie in Teilbereichen der Gemeindeverbindungsstraße Aschenau-Neuhausen. Bei diesem Projekt kam ein innovatives Spezialverfahren zur Anwendung, das die Verbindung von Zement und Nanopolymeren nutzt. Dieses Verfahren verspricht eine verbesserte Haltbarkeit und Stabilität der Straßenoberflächen. Die ausführende Firma für diese Sanierungsarbeiten war die Fa. Panmax GmbH aus Lengdorf. Kosten 229.000 €.

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen wurden gegen Ende des Jahres 2024 auch öffentliche Wege erneuert. Betroffen waren hiervon der Weg Richtung Schloss Offenbergr sowie die Wegeverbindung Hubing-Stegertswörth. Bei diesen Arbeiten wurde ein Dachprofil angewandt, um die Langlebigkeit und Funktionalität der Wege zu gewährleisten. Die Firma Fischl aus Viechtach führte die Arbeiten durch, die mit einem Budget von etwa 18.000 € veranschlagt wurden.

Diese Investitionen tragen zur Verbesserung der Infrastruktur und zur Sicherung der Verkehrsteilnehmer bei.



Vorbereitung der tragbaren Fahrbahnfläche durch PANMAX Spezialverfahren



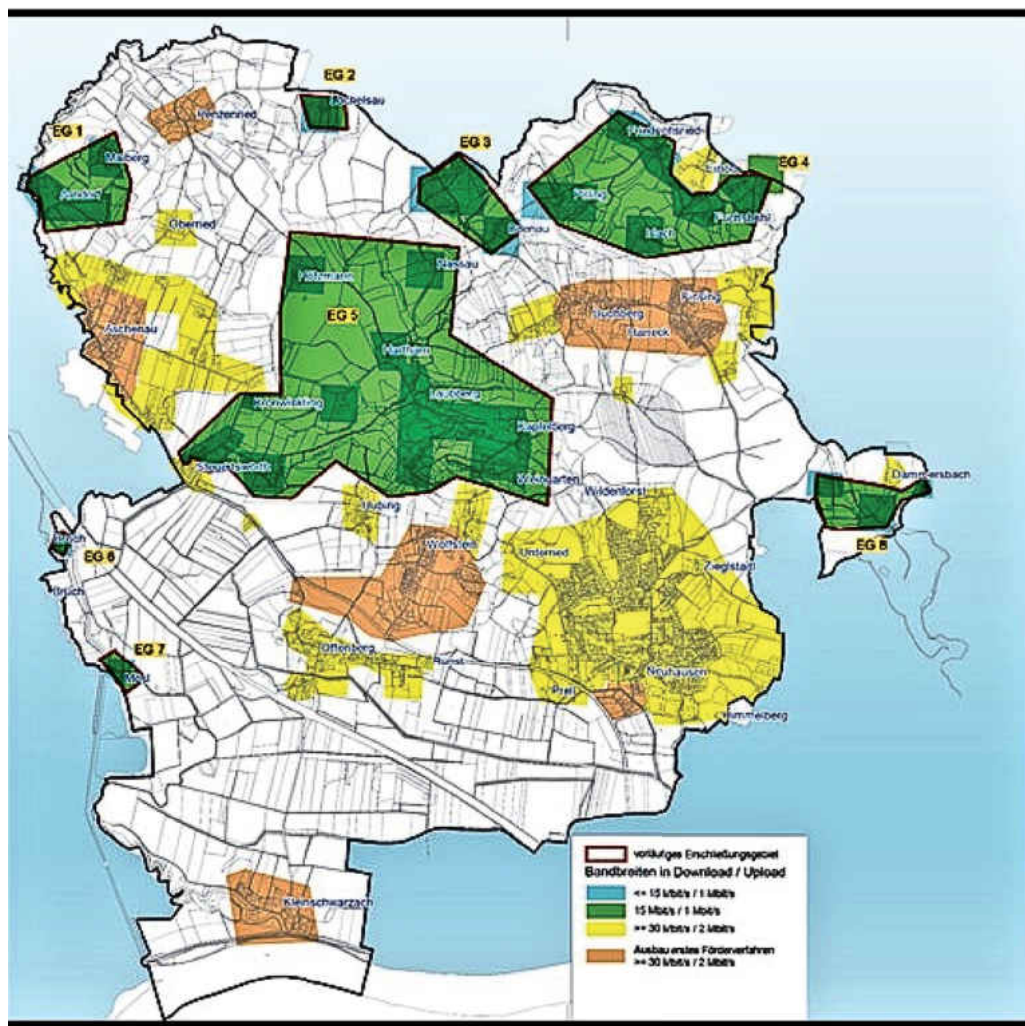
Asphaltierungsarbeiten

Breitbandausbau

Der flächendeckende Breitbandausbau in der Gemeinde Offenberg ist nun abgeschlossen. Im Rahmen des 2. Förderverfahrens wurde eine zukunftsfähige Glasfaserinfrastruktur für insgesamt 81 Anwesen realisiert (Projektdauer 2018 bis 2024). Diese Maßnahme ermöglicht den Haushalten in der Gemeinde nun einen schnellen und stabilen Internetzugang, der den Anforderungen der digitalen Zukunft gerecht wird.

Die Wirtschaftlichkeitslücke, die die Deutsche Telekom feststellen musste, betrug insgesamt 2.190.000 €. Zur Finanzierung des Projekts erhielt die Gemeinde Offenberg eine Förderung von 1.586.000 €. Den verbleibenden Eigenanteil von 604.000 € trug die Gemeinde selbst, um den Ausbau voranzutreiben und die digitale Anbindung für alle Bürger sicherzustellen.

Mit der Fertigstellung des Projekts wurde der Grundstein für eine nachhaltige digitale Infrastruktur gelegt, die sowohl für private Haushalte als auch für Unternehmen von zentraler Bedeutung ist. Der Ausbau trägt somit maßgeblich zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität in der Region bei.





Einweihung

Am Samstag, den 10. August 2024 war es endlich so weit: Nach mehr als zwei Jahren Bauzeit wurde die neue Kläranlage des Zweckverbands Abwasserbeseitigung Metten-Offenberg feierlich eingeweiht. Bei der Veranstaltung begrüßten Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer (Offenberg) und Andreas Moser (Metten) zahlreiche Gäste und Ehrengäste, darunter auch den stellvertretenden Ministerpräsidenten und Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger sowie den bayerischen Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Christian Bernreiter, der zudem langjähriger Landrat des Landkreises Deggendorf war.

Die Einweihung fand inmitten eines feierlichen Rahmens statt, der unter anderem durch den Musikverein Neuhausen musikalisch umrahmt wurde. Die neue Kläranlage stellt mit einer Gesamtinvestition von 10,5 Millionen Euro ein wahres Großprojekt dar, das durch den Freistaat Bayern im Rahmen des „Klimaschutzprogramms Bayern 2050“ gefördert wurde. Dabei erhielt das Projekt einen Zuschuss von 500.000 €.

Ein besonderer Fokus der neuen Kläranlage liegt auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Die Anlage wird durch Abwasserwärmenutzung beheizt und bezieht rund 75 Prozent ihrer Energie aus einer eigenen Photovoltaikanlage, die auf dem Gelände installiert wurde. Diese umweltfreundlichen Technologien sollen dazu beitragen, die Betriebsführung der Anlage langfristig energieeffizient und nachhaltig zu gestalten.

Im Rahmen eines kurzen Rückblicks blickten die beiden Bürgermeister auf die Historie des Zweckverbands Abwasserbeseitigung Metten-Offenberg zurück. Der Ursprung des Projekts liegt im Jahr 1966, als in Offenberg eine Pumpstation errichtet wurde, die das Abwasser aus Offenberg nach Metten in einen Hauptsammler leitete. Dieser Schritt war der Beginn einer langfristigen Zusammenarbeit beider Gemeinden, die schließlich im Januar 2019 in der Gründung des „Zweckverbandes Abwasserbeseitigung“ mündete – mit der dazugehörigen Satzung und dem gemeinsamen Ziel, eine zukunftsfähige und umweltfreundliche Abwasserbeseitigung für beide Kommunen sicherzustellen.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Kläranlage setzen Metten und Offenberg einen wichtigen Meilenstein in der kommunalen Infrastrukturentwicklung und leisten gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energieeffizienz in der Region.



v. l.: Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer, Staatsminister Christian Bernreiter, gKU Vorstand Johann Buchmeier, stellvertretender Ministerpräsident und Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, Bürgermeister Andreas Moser, MdL Tobias Beck



v. l.: Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer, Dr. Bernhard Schäpertöns, Bürgermeister Andreas Moser

Tag der offenen Tür

Die Gemeinde Offenberg und der Markt Metten luden am 12. Oktober 2024 alle Bürgerinnen und Bürger zum Tag der offenen Tür der Kläranlage ein. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich über den Tag verteilt rund 1.200 Besucher aus den Gemeinden Offenberg und Metten ein, um sich ein Bild von der neuen Anlage zu machen.

Den ganzen Tag über boten Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer (Offenberg) und Bürgermeister Andreas Moser (Metten) sowie gKU-Vorstand Hans Buchmeier informative Führungen an, bei denen die Gäste mehr über die verschiedenen Schritte der Abwasserbehandlung und die Spuren des Abwassers erfahren konnten. Die Führungen waren gut besucht und boten interessante Einblicke in die modernen Technologien, die in der Kläranlage eingesetzt werden.

Die acht „Winklinger“ gestalteten das musikalische Rahmenprogramm mit bayrisch-böhmischer Blasmusik. Die Besucher konnten sich im Zeltbetrieb mit Käse- und Würstelsemmeln sowie erfrischenden Getränken stärken.

Besonders für die jüngeren Besucher gab es eine Attraktion. Eine Hüpfburg sorgte für viel Spaß und Bewegung, während das Bull-Riding auf großes Interesse stieß und viele kleine Abenteurer anlockte.

Der Tag der offenen Tür war nicht nur eine Gelegenheit, die neue Kläranlage kennenzulernen, sondern auch ein Fest der Gemeinschaft. Die positive Resonanz der Besucher zeigte, dass das Interesse an Umweltthemen und nachhaltigen Lösungen groß ist. Viele Gäste äußerten sich begeistert über die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Kläranlage zu blicken und mehr über die wichtigen Prozesse zu erfahren, die für eine saubere Umwelt notwendig sind.

Insgesamt war die Eröffnung der Kläranlage in Metten ein voller Erfolg und ein bedeutender Schritt in Richtung einer umweltfreundlicheren Zukunft. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Besuchern und Mitwirkenden und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Sinne des Umweltschutzes.



Führungen mit BGM Fischer



Fuhrpark gKU



Besucher



Bull-Riding

Wie funktioniert die Kläranlage?

In der Kläranlage Metten wird täglich das Abwasser von rund 8.000 Einwohnern sowie den ansässigen Unternehmen gereinigt. Über ein öffentliches Kanalnetz mit einer Gesamtlänge von 101 km wird das Abwasser aus allen Ortsteilen über 31 Pumpwerke (9 in Metten und 22 in Offenberg) mit einer Menge von etwa 1.200 m³ pro Tag zur Kläranlage nach Metten transportiert.

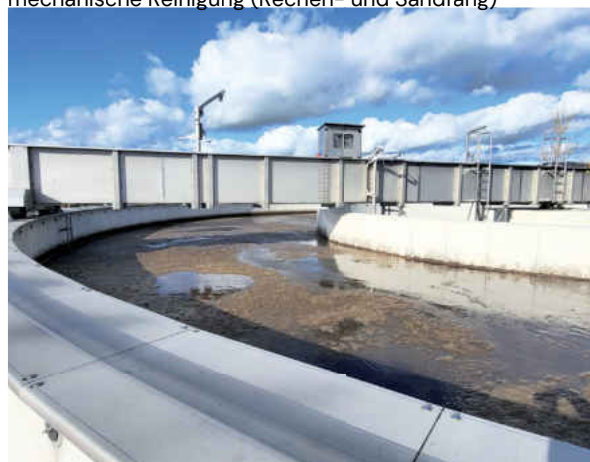
Dort wird das Abwasser zunächst in der Rechen- und Sandfanganlage von allen groben Feststoffen befreit. Im nächsten Schritt erfolgt die „biologische Reinigung“ im Belebungsbecken, wo durch die Zugabe von Sauerstoff die Aktivität der Mikroorganismen angeregt wird. Diese Kleinstlebewesen und biologischen Prozesse tragen zur weiteren Reinigung des Abwassers bei.

Im anschließenden Nachklärbecken wird der Klärschlamm durch Sedimentation vom Abwasser getrennt. Der abgesetzte Klärschlamm wird über Druckleitungen zur Schlamm entwässerung transportiert, wo er entwässert und anschließend in Containern zur Entsorgung abgeführt wird. Das gereinigte Abwasser wird kontinuierlich über eine Abwassermessstation überwacht. Dabei werden verschiedene Werte und Parameter ermittelt, die zur Kontrolle an das Wasserwirtschaftsamt in Deggendorf weitergeleitet werden.

Möchten Sie sich ein genaueres Bild der Kläranlage machen? Dann vereinbaren Sie einen Termin für eine Besichtigung. Gruppen von 5 bis maximal 30 Personen können unter der Telefonnummer 0991/99808-0 bei der Gemeinde Offenberg einen Termin anfragen.



mechanische Reinigung (Rechen- und Sandfang)



biologische Reinigung (Belebungs- und Nachklärbecken)



Klärschlammbehandlung und Entwässerungsanlage

Kläranlage Finanzierung Sanierung

Vorläufig umzulegende Kosten auf Verbesserungsbeiträge:

lt. GR-Beschluss 2.346.800 €

Vorläufig umzulegende Kosten auf Gebühr:

lt. GR Beschluss 2.346.800 €

Einnahme durch Vorausleistungsbescheide:

1. Rate 2023

(40 % des vorläufigen Verbesserungsbeitrages) 896.451 €

2. Rate 2024

(40 % des vorläufigen Verbesserungsbeitrages) 880.080 €

3. Rate 2025:

Die Zustellung des endgültigen Verbesserungsbeitragsbescheides wird erst nach vollständiger Fertigstellung der Sanierungsarbeiten und nach Erhalt sämtlicher Rechnungen erfolgen. Nach den aktuellen Informationen wird dies voraussichtlich bis Mitte des Jahres 2025 abgeschlossen sein.



Nähere Informationen finden Sie unter:

https://www.offenberg.de/media/45175/flyer-klaeranlagensanierung_web.pdf

Zweckverband Abwasserbeseitigung Metten - Offenberg



Im Jahr 2025 trafen sich die Mitglieder des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Metten / Offenberg insgesamt viermal zu Sitzungen. In diesen Sitzungen wurden wichtige Aufträge an Firmen für den Neubau der Kläranlage vergeben, die zeitlichen Abläufe der Bauarbeiten besprochen und wesentliche Details der Baustelle gemeinsam mit dem Planungsbüro sowie dem Berater Herrn Buchmeier erörtert.

Ein besonders hervorzuhebender Aspekt war die äußerst gute Zusammenarbeit zwischen allen Verbandsmitgliedern. Diese positive Dynamik setzte sich auch beim wöchentlichen Jour Fix auf der Baustelle fort, an dem die beiden Bürgermeister regelmäßig teilnahmen. Bei diesen Treffen wurden alle relevanten Maßnahmen und Gewerke detailliert besprochen, sodass die Arbeiten reibungslos und effizient voranschreiten konnten.

Die Mitglieder des Zweckverbandes blicken zuversichtlich auf die gelungene Umsetzung des Neubaus der Kläranlage und sind optimistisch, dass die Zusammenarbeit auch in Zukunft weiterhin so erfolgreich fortgeführt wird.

Gemeinsames Kommunalunternehmen Abwasserdienstleistung Donau-Wald



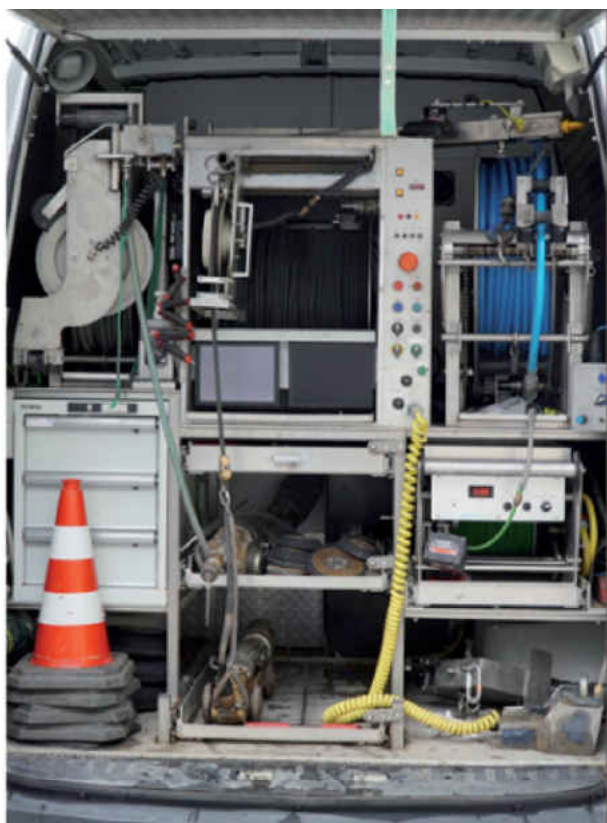
Das gemeinsame Kommunalunternehmen (gKU) Abwasserdienstleistungen Donau-Wald wurde im Jahr 2021 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit von 17 Trägerkommunen gegründet. Ziel dieser Kooperation ist es, die beteiligten Gemeindeverwaltungen im Bereich der Organisation von Kanalinspektionen sowie der Sanierungsplanung zu entlasten. Durch den Zusammenschluss können die Kommunen ihre Kanalinfrastruktur effizienter und kostengünstiger verwalten. Dies kommt nicht nur den beteiligten Kommunen zugute, sondern auch den Bürgerinnen und Bürgern der Region.

Ab dem 01.01.2025 wird das gKU zusätzlich die Abwasserreinigung auf den Kläranlagen für seine Trägerkommunen anbieten und auch die Betriebsführung der Kläranlage in Metten übernehmen.

Die technische Zentrale zur Übernahme der Betriebsführung wird in den Räumlichkeiten der Kläranlage in Metten untergebracht. Alle dafür erforderlichen Räumlichkeiten sowie das Labor werden vom Zweckverband Abwasserbeseitigung Metten/Offenberg an das gKU vermietet.

Im Rahmen der Weiterentwicklung ist auch die Annahme und Verwertung von Klärschlämmen aus den umliegenden Mitgliedsgemeinden vorgesehen. Dies ermöglicht nicht nur eine bessere Auslastung der vorhandenen Maschinenteknik, sondern schafft zudem zusätzliche Einnahmequellen für das gKU.

Das gKU Abwasserdienstleistungen Donau-Wald setzt damit auf eine nachhaltige und zukunftsorientierte Zusammenarbeit, die sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile für alle beteiligten Kommunen bietet.



Kanalinspektionsfahrzeug





Leichenhaus Friedhof Neuhausen

Die Sanierung des Leichenhauses ist nun endlich abgeschlossen. Die Maßnahme begann im April 2023, jedoch gab es einige Verzögerungen aufgrund von Lieferengpässen und der Verfügbarkeit von Firmen. Am 23. Oktober 2024 wurde die modernisierte und barrierefreie Trauerhalle durch Abt Athanasius feierlich eingeweiht, der mit eindrucksvollen Worten die Bedeutung der neuen Trauerhalle hervorhob. Mit der Fertigstellung der Trauerhalle wurde ein bedeutender Schritt in der Gestaltung eines modernen, barrierefreien und respektvollen Umfelds für Trauernde getan, der einen würdevollen Raum für Trauerfeiern und Abschiednahmen bietet. Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Firmen und Handwerkern, die durch ihre professionelle Arbeit einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes geleistet haben. Ebenso wird der Bauhof der Gemeinde für seine tatkräftige Unterstützung und die unermüdliche Mitarbeit während des gesamten Sanierungsprozesses gewürdigt. Ohne das Engagement aller Beteiligten wäre dieses Projekt nicht realisierbar gewesen. Die Gemeinde ist stolz auf das Ergebnis und freut sich, einen solchen Raum für die Gemeinschaft zur Verfügung stellen zu können.

Planung	Ingenieurbüro Lorenz, Deggendorf	9.100 €
Barrierefr. Toiletten	Zimmerei Edwin Mühlbauer, Niederwinkling	21.900 €
Zimmerarbeiten	Fa. Mühlbauer, Niederwinkling	52.400 €
Fensterarbeiten	L.V. Montageservice, Hengersberg	13.600 €
Treppenstufen	VGW Naturstein GmbH, Fürstenstein	13.900 €
Rundbogenelement	Metallbau Lankes, Offenberg	22.700 €
Elektroarbeiten	Elektro Hesse, Deggendorf	22.300 €
Putzarbeiten	Gashi Bau GmbH, Wallersdorf	6.100 €
Glaselement	Poiger GmbH, Windberg	8.100 €
Trockenbau	RS Raumdesign Schober, Offenberg	6.700 €
Fensterbänke	Walter Altmann, Bernried	700 €
Malerarbeiten	Hafner GmbH, Offenberg	900 €
Bestuhlung	Fritz-Office GmbH & Co. KG, Aiterhofen	2.500 €
Außenfassade	Hafner GmbH, Offenberg	3.000 €
Sonstige		17.300 €
Gesamtkosten		201.200 €



Planer Georg Lorenz, Abt Athanasius, Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer



Erneuerung Dach Bushäuschen am Friedhof

Kosten:

Mühlbauer Bau GmbH, Neuhausen

6.730 €



Erneuerung Windbretter Stadl Wolfstein

Kosten:

Mühlbauer Bau GmbH, Neuhausen

4.860 €

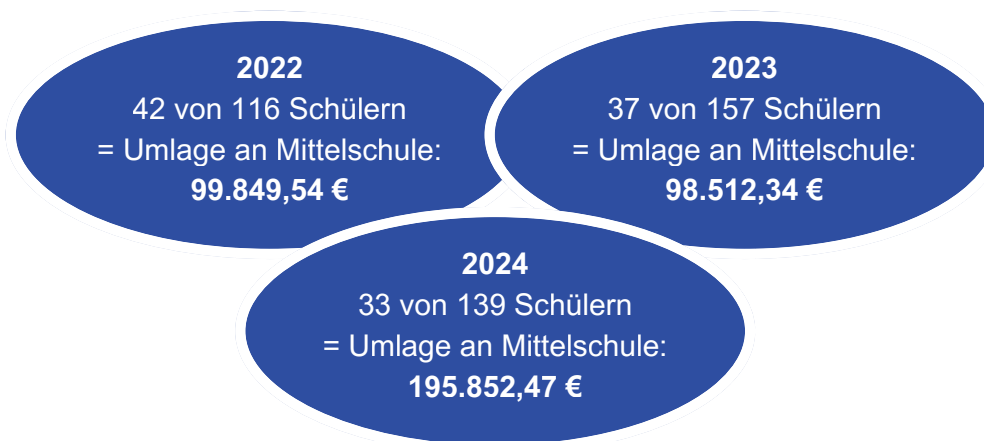


4. AKTUELLE MAßNAHMEN

Schulverband Mittelschule Metten



Der Schulverband besteht aus den Gemeinden Bernried, Metten und Offenberg. Er hat als zuständige kommunale Körperschaft die Aufgabe, für die Mittelschule Metten den Aufwand nach dem bayerischen Schulfinanzierungsgesetz in der jeweils geltenden Fassung zu tragen, soweit dieser nicht vom Staat zu übernehmen ist. Die Mittelschule Metten bildet zusammen mit den Mittelschulen St. Martin und Theodor Heuss Deggendorf einen Schulverbund. An der Mittelschule Metten werden momentan 139 Schüler aus den Mitgliedsgemeinden unterrichtet. Sollten sich die jährlich sinkenden Schülerzahlen an der Mittelschule Metten fortsetzen, ist der Standort Metten für die Zukunft gefährdet.



Mittelschule Metten - Sanierung Turnhalle

Die Sanierung der Turnhalle nimmt langsam Form an. Nachdem die neue Belüftungsanlage fertig eingebaut ist, wird die Schallschutzdecke angebracht. Fertig gefliest ist bereits der Boden der Hallenflure und der sanitären Einrichtungen und Duschen.

Die Firma Schweiger-Sport bringt demnächst die Prallwände und den Boden an, zudem werden auf der Nordseite der Turnhalle zwei hallenhohe Leitern, Sprossenwände und Handballtore für den Sportunterricht eingebaut. Des Weiteren sollen die meisten Geräte neu angeschafft werden, denn die bisherigen haben ihren Dienst getan und entsprechen vor allem nicht mehr den aktuellen Sicherheitsbestimmungen.

Auch die Renovierung der Umkleiden und Sanitäranlagen befinden sich in der finalen Phase, so dass man zuversichtlich ist, die Turnhalle im Frühjahr eröffnen zu können.



Duschraum



Durchgang



Turnhalle

Hochwasserschutz

Gute Nachrichten von den Hochwasserschutzbaustellen im Polder Offenberg/Metten. Das Hochwasser im Juni ist ohne jegliche Schäden vorbeigegangen. Im Bereich des Deichs Kleinschwarzach wurde erfolgreich eine kleine Deichrückverlegung durchgeführt, wobei der neue Deich um einen Meter erhöht wurde. Die Innenverdichtung erfolgte mit Beton, und der alte Deich wird nun rückgebaut, wobei das Material wiederverwendet wird. Die alte Fahrbahn, die jetzt hinter dem neuen Deich liegt, wurde vollständig abgefräst.

Die Zusammenarbeit zwischen der ausführenden Firma und den Anwohnern in Kleinschwarzach verlief während der Bauarbeiten sehr gut, wie wir aus der örtlichen Presse erfahren haben.

Die Brücke über den Sulzbachableiter an der Landkreisgrenze bei Kleinschwarzach (Gemeinde Offenberg) wurde 1997 für den Radweg neben der Kreisstraße DEG15 gebaut. Nun müssen für den Hochwasserschutz sowohl die Straßen- als auch die Radbrücke weichen. Sie ist 34 Meter lang und 68 Tonnen schwer.

Die Fußgänger- und Radlerbrücke hat der Landkreis der Stadt Deggendorf geschenkt, da die Brücke nach fast drei Jahrzehnten noch in einem sehr guten Zustand ist. Sie überspannt den Kollbach und wird künftig das Deggendorfer Schulzentrum mit dem Sportzentrum verbinden.

Das Schöpfwerk Kleinschwarzach ist bis auf die E-Technik ebenfalls weitestgehend fertiggestellt. Aktuell wird die Schüttung des Querdeichs Schwarzach links vorgenommen, der über das neue Schöpfwerk rund zwei Kilometer bis zur Autobahn A3 verläuft.

Wir freuen uns über die Fortschritte und die positive Entwicklung der Hochwasserschutzmaßnahmen!



Radbrücke Sulzbach

Am Stück wurde die Radbrücke aus der bisherigen Trasse über den Sulzbachableiter gehoben. Im Herbst wurde sie in Deggendorf eingebaut. – Foto: Wiges



Erneuerung der Deichanlagen



Neue Dorfmitte Neuhausen

Die Gemeinde Offenberg hat in den vergangenen Jahren intensiv am Thema Innerörtliche Entwicklung und der Neugestaltung einer Ortsmitte in Neuhausen gearbeitet. Aus diesem Grund entschied sich der Gemeinderat dafür, eine langfristig tragfähige Konzeption zur zentralen Dorfentwicklung zu entwickeln. Im Mai 2023 wurde daraufhin die Durchführung eines Planungswettbewerbs beschlossen. Für die Wettbewerbsbetreuung wurde das Büro „Oberprillerarchitekten“ aus Hörmannsdorf (bei Dingolfing) beauftragt.

Inhalt des Wettbewerbs:

Es geht darum, mehr zu schaffen als ein Maximum an Geschossfläche. Es soll ein Mehrwert für den Ort entstehen, dazu gehören grüne Freibereiche mit Qualität, eine sinnvolle Situierung zur Organisation eines Festplatzes, welcher multifunktional gestaltet werden soll, um verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten zu ermöglichen, sei es ein Wochenmarkt, Feste oder kulturelle Veranstaltungen. Zudem gilt es, Wohnqualitäten in unterschiedlichen Lösungen zu finden, die den Bedürfnissen verschiedener Bevölkerungsgruppen gerecht werden. Die Schaffung von Lebensqualität ist ein zentrales Ziel der neuen Dorfmitte, hierbei spielt Nachhaltigkeit eine entscheidende Rolle, einschließlich die sinnvolle Anordnung des ruhenden Verkehrs. Es muss eine Vielzahl an Themen beachtet werden, um eine qualitativ hochwertige neue zukunftsfähige Dorfmitte zu schaffen.

Der Planungswettbewerb für die künftige Entwicklung der „Neuen Dorfmitte Neuhausen“ startete im August 2023. Der Wettbewerb stieß auf großes Interesse bei den Planungsbüros. Aus den 22 eingereichten Planungskonzepten wählte die Jury im März 2024 den Sieger aus.

Die Jury bzw. das Preisgericht bestand aus 5 Fachpreisrichter (externe Architekten) und 4 Sachpreisrichter (4 Mitglieder aus dem Gemeinderat). Diese hatten die Konzepte nochmals auf Planungsidee, Qualität, Funktionalität und Nachhaltigkeit hin überprüft.

Das Architekturbüro Schmuck aus München konnte sich mit einem gelungenen Entwurf durchsetzen. Generell waren die Teilnehmer des Wettbewerbs und deren Entwürfe durchwegs auf einem sehr hohen Niveau, was wiederum dazu führte, dass die Entscheidung für einen Sieger nicht leicht war. Der Entwurf des Siegers zeigt aber deutlich eine Zukunftsperspektive für das gesamte Umfeld, der sich somit entwickeln und auch zu der gewünschten Belebung der Ortsmitte führen kann.



v. l.: Wettbewerbsbetreuer Architekt Jakob Oberpriller, Architekt Johann Schmuck, Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer, Fachpreisrichter Architekt Karlheinz Beer

Das vorgeschlagene Konzept überzeugt mit vier großzügigen Wohnhöfen, dem gut positionierten Dorfplatz und dem zentralen Freiraumband. Auch die Verbindung vom neuen Quartier zum Ortskern ist gelungen. Die Haupteerschließung in Ostwestrichtung ist gut in die städtebaulichen Strukturen eingebunden. Die vorhandenen Wasserläufe werden zusammen mit dem Regenwasserkonzept sehr gekonnt in die Freiräume integriert. Das Konzept des ruhenden Verkehrs mit vier dezentralen Parkstadeln - direkt an der Haupteerschließung platziert - überzeugt. Die Parkierung südlich des Nahversorgers erscheint funktional. Die angebotenen Wohnformen werden begrüßt, die vorgesehenen Baukörper sprechen eine ortstypische Gestaltsprache. Die Wohnhöfe mit ihren kleinen privaten Gärten und großzügigen gemeinschaftlich nutzbaren Freiräumen, die frei von parkenden Autos sein werden, lassen eine hohe Wohnumfeldqualität erwarten. Der zentrale Freiraum wird als öffentlicher Freiraum, ebenso wie der Dorfplatz, in der Hand der Gemeinde verbleiben, was die dargestellte hohe Gestaltqualität garantiert. In einigen ausgewählten Teilbereichen, wie z.B. am Nahversorger sind ggf. Potentiale für eine wirtschaftlichere Nutzung gegeben.

Als nächster Schritt wird das Wettbewerbsergebnis im Zuge einer Rahmenplanung optimiert.

Die Umsetzung dieses für die Gemeinde wichtigen Projektes wird für die öffentlichen Bereiche im Rahmen des Bayerischen Städtebauförderungsprogramm unterstützt.



Plan neue Dorfmitte



Grundstücksfläche Neue Dorfmitte

Kommunaler Wohnungsbau

Der kommunale Wohnungsbau in der Bachstraße auf dem 1.583 m² großen Areal schreitet voran. Das dreigeschossige Gebäude enthält 12 Wohnungen in verschiedenen Größen (von ca. 50 m² - 90 m²). So konnte im Juli 2024 nach Fertigstellung des Dachstuhl das Firstbier mit Gemeinderat und den ausführenden Firmen gefeiert werden. Momentan befinden wir uns in der Phase der Installationsmaßnahmen, die natürlich für den Fortschritt des Projekts von großer Bedeutung sind. Leider sind wir nicht zufrieden mit der Einhaltung des erwünschten Zeitplans. So zeigt es sich auch bei diesem Vorhaben, dass es zu einigen Verzögerungen bei den Bauleistungen gekommen ist. Diese Umstände haben dazu geführt, dass sich die Fertigstellung des Projekts voraussichtlich auf den Sommer bzw. Herbst dieses Jahres verschieben wird.

Sollte Interesse an einer Mietwohnung bestehen, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung. Hier wird bereits eine Interessentenliste geführt. Der Gemeinderat wird in der 1. Jahreshälfte die Kriterien für die Wohnungsvergabe festlegen.

Geschätzte Kosten	ca 3.065.000 €
abzgl. Förderung nach KommWFP	ca. 920.000 €
abzgl. Förderung nach KfW 40	182.000 €
Kofinanzierung bzw. Eigenanteil Gemeinde	ca. 1.963.000 €

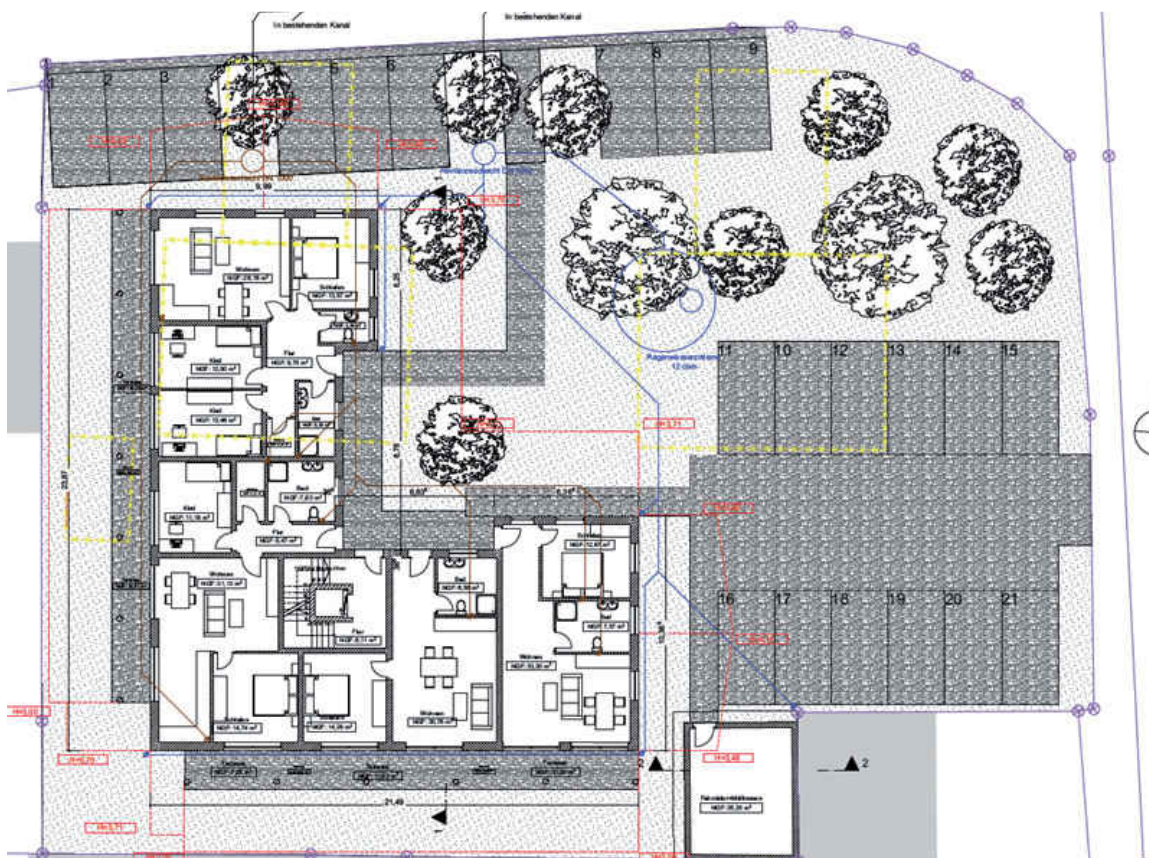


Vorschlag Fassadengestaltung



Bisher vergebene Gewerke

Planung	Ingenieurbüro Lorenz, Deggendorf	228.000 €
Abbrucharbeiten	BRG Donau Wald, Deggendorf	54.400 €
Statik	Dipl.-Ing. Kiendl & Moosbauer, Deggendorf	15.800 €
Brandschutznachweis	Ingenieurbüro Rinner GmbH, Herbertsfelden	1.100 €
Baugrundgutachten	IMH GmbH, Deggendorf	2.500 €
Baumeisterarbeiten	Kieninger Bau GmbH, Zenting	795.000 €
Aufzugsarbeiten	OTIS GmbH & Co. OHG, Regensburg	33.700 €
Elektroarbeiten	hesse electronic, Deggendorf	133.000 €
HLS Planung	IB Belter GmbH, Hengersberg	29.800 €
Dachd.-Spenglerarbeiten	Zimmerei Aschenbrenner, Auerbach	106.700 €
HLS	ImmoTec GmbH, Deggendorf	321.100 €
Fensterbauarbeiten	Lygus, Hengersberg	106.700 €
Abdichtungsarbeiten	Schauberger GmbH & Co. KG, Jandelsbrunn	4.700 €
Verputzarbeiten	Schauberger GmbH & Co, KG, Jandelsbrunn	102.200 €
Fensterbänke	Geiß, Auerbach	5.600 €
Rollladen	Fa. Breu, Neuhausen	25.900 €
Gesamtkosten		1.966.200 €



Dorferneuerung Buchberg - Finsing

Nach etwas über einem Jahr Bauzeit (Spatenstich am 30.10.2023) konnten die Baumaßnahmen für den Bauabschnitt 1 (Kirchenumfeld bis „Kastanienbankerl“) Anfang Dezember vergangenen Jahres zum Abschluss gebracht werden.

Die Durchführung dieses Projektes war wahrlich für alle Beteiligten eine Herausforderung. Aufgrund der Einbahnstraßen-Situation in Buchberg ergaben sich für die ausführende Firma Strabag teilweise erschwerte Bedingungen, die die Ausführung kompliziert gestalteten. Auch für die Anwohner führte dies zu erhöhten Belastungen, da Straßensperrungen, Umleitungen und Lärm unvermeidbar waren.

Die Gemeinde bedankt sich hiermit nochmals ausdrücklich bei allen Anwohnern für das gezeigte Verständnis und ihre aufgebrachte Geduld während dieser Zeit.

Aufgrund der Kürzung der Fördermittel stehen wir vor einer ungewissen Situation bezüglich der nächsten Bauabschnitte. Die Fördermittel sind fast ausgeschöpft, was die Durchführung weiterer Maßnahmen erheblich erschwert.

Nachstehend eine Auflistung der Kosten:

Gestaltungsmaßnahmen	1.355.000 €
Sanierung Wasserleitung	358.000 €
Sanierung Oberflächenentwässerung	188.000 €
GESAMT	1.901.000 €
abzüglich Förderung	448.000 €
Eigenanteil Gemeinde	<u>1.453.000 €</u>



neue Asphaltierung und Ausbesserungsarbeiten der Kirchenmauer



Neue Wasserleitung / Sanierung Oberflächenwasserkanal

Eingang Kirche, Pflasterarbeiten

VIELEN DANK !!!

**an alle betroffenen Anwohner der Dorferneuerung
für Ihre Geduld und Ihr Durchhaltevermögen!**

Wasserleitung und Löschwasserversorgung



◆ alte Wasserleitung ◆ neue Wasserleitung

Im Zuge der Dorferneuerung wurden auch Abschnitte der Wasserversorgung im Ortsteil Buchberg grundlegend erneuert. Der Verlauf der Wasserleitung wurde auf öffentlichem Grund verlegt, was den langfristigen Betrieb und die Wartung der Infrastruktur erleichtert. Gleichzeitig wurde ein lang bekanntes Risiko von Rohrbrüchen aufgrund der alten Wasserleitung erfolgreich behoben.

Ein großes Dankeschön gilt allen beteiligten Haushalten, die mit ihrem Engagement und Verständnis dazu beigetragen haben, dass die Erneuerung der Wasserleitung so reibungslos umgesetzt werden konnte. Die Zusammenarbeit war vorbildlich, und die Maßnahme stellt einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Infrastruktur und der Sicherheit des Ortsteils dar.

Löschwasserzisterne



Ein wichtiger Schritt für die Sicherheit bei der Brandbekämpfung und Löschwasserversorgung im Ortsteil Buchberg wurde nun erfolgreich umgesetzt. Im Rahmen dieser Maßnahme wurde eine neue Löschwasserzisterne mit einem Volumen von 190 m³ gebaut. Diese Zisterne stellt sicher, dass im Brandfall ausreichend Löschwasser zur Verfügung steht und damit die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sowie der gesamten Umgebung verbessert wird.

Bei mehreren Feuerwehrrübungen in der Vergangenheit zeigte sich, dass die Löschwasserversorgung über das bestehende Leitungssystem bei einem Brandfall nicht ausreichte. Daher war der Neubau der Zisterne eine dringende Notwendigkeit, um im Ernstfall schnell und effizient handeln zu können.



Anbau an das Feuerwehrgerätehaus in Buchberg

Der Offenberger Gemeinderat hat Anfang 2024 entschieden, einen Anbau an das Buchberger Feuerwehrgerätehaus zu errichten. Dieser ist erforderlich, da das bestehende Gebäude die Anforderungen für ein neues Feuerwehr-Fahrzeug nicht mehr erfüllt. Unter Berücksichtigung des wirtschaftlichsten Aspekts schien ein Anbau an das bestehende Gebäude die sinnvollste Lösung, da das Bestandsgebäude noch in einem guten Zustand ist.

Mit der Planung sowie Organisation des Bauablaufes wurde das Architekturbüro Lorenz aus Deggendorf beauftragt.

Das Vorhaben wurde mit Vertretern der Feuerwehr Buchberg abgestimmt. Der Bau- und Umweltausschuss hat eine Ortseinsicht vorgenommen. Die nun zur Ausführung gekommene Genehmigungsplanung ist somit das Ergebnis aus den Gesprächen und fügt sich am Besten in das Umfeld des neuen Dorfgemeinschaftshauses in Buchberg ein.

Durch den Anbau entsteht eine zusätzliche Nutzfläche von 75 m². Nach ersten Schätzungen werden sich die Kosten für den Anbau auf ca. 220.000 € belaufen. Die voraussichtliche Förderung nach den Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien beträgt ca. 60.000 €.

Nach Erhalt der Baugenehmigung sowie Ausschreibung verschiedener Gewerke fand am 15.10.2024 der symbolische Spatenstich statt. Mit der Durchführung der Massivbauarbeiten wurde die Fa. Kieninger aus Zenting beauftragt. Besonders erfreulich war bzw. ist die Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer der Feuerwehr Buchberg, die tatkräftig bei den Maurerarbeiten mitwirkten. Ihr Engagement trägt nicht nur zur Effizienz der Bauarbeiten bei, sondern stärkt auch den Gemeinschaftsgeist.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

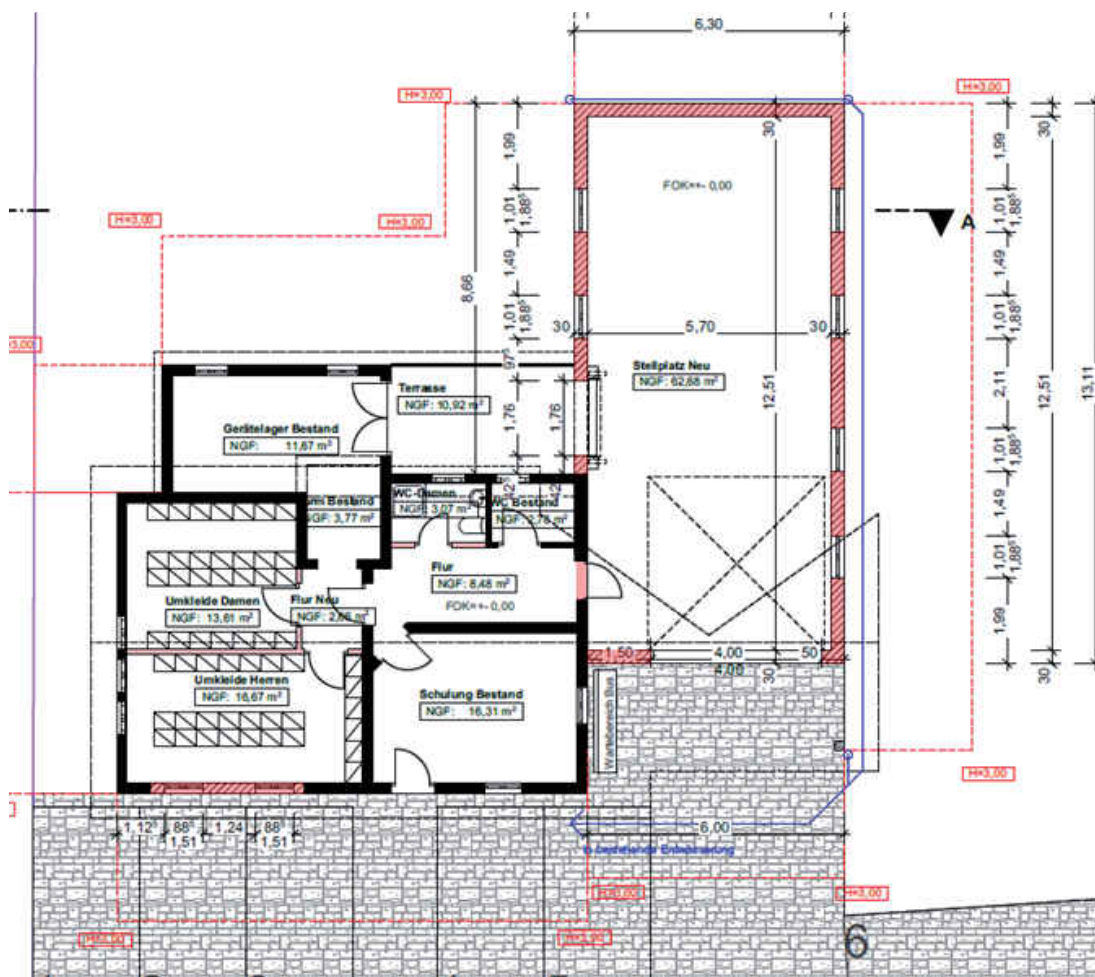
Nach der Fertigstellung des Dachstuhl durch die Fa. Aschenbrenner aus Auerbach wurde am 03.12.2024 zum Richtfest ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Dabei wurde der Fortschritt des Projekts bei einem geselligen Austausch gemeinsam gefeiert.

Die Fertigstellung ist für Mitte 2025 geplant. Wenn alles klappt, kann der Anbau rechtzeitig vor dem 125-jährigen Gründungsfest am letzten Juli-Wochenende in diesem Jahr bezogen werden.

Die Außengestaltung und somit die Lösung eines neuen Spielplatzes wurde in Abstimmung mit dem Arbeitskreis, Feuerwehr und dem zuständigen Planungsbüro erarbeitet.



Ansicht Süd



Bisher vergebene Gewerke:

Planung	Ingenieurbüro Lorenz, Deggendorf	35.000 €
Baumeisterarbeiten	Kieninger Bau GmbH, Zenting	57.200 €
Zimmererarbeiten	Aschenbrenner, Auerbach	67.600 €
Sektionaltor	Breu, Neuhausen	6.069 €
Fensterbauarbeiten	Lygus, Hengersberg	7.400 €
Putzarbeiten	Mühlbauer Bau, Neuhausen	26.500 €
Gesamtkosten		199.769 €

Gesamtkostenschätzung		221.900 €
Versetzung Multifunktionsgehäuse	Telekom	30.000 €
Geplante Fertigstellung		Juli 2025



**Vielen
Dank
an alle
Helfer!**



v.l.: Lipp Matthias, Heigl Wolfgang, Vaitl Walter, Vornehm Christian

hinten v.l.: Lipp Matthias, Heigl Josef, Kraus Erwin;
vorne v.l.: Hilmer Paul, Lipp Tobias, Lipp Bastian,
Stadler Thomas, Blüml Andreas

Kauf eines neuen Feuerwehrfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Buchberg

Der Gemeinderat hat bereits Ende 2023 aufgrund eines Antrages der Feuerwehr die grundsätzliche Anschaffung eines neuen Fahrzeuges entschieden. Lt. Antrag entspricht das vorhandene Mehrzweckfahrzeug (Baujahr 1997) nicht mehr dem Stand der Technik. Das bestehende Fahrzeug ist hauptsächlich für die Brandbekämpfung ausgerüstet und nicht für technische Hilfeleistungen, zu der mittlerweile überwiegend gerufen wird.

Zu diesem Zeitpunkt stand jedoch noch nicht fest, mit welchem Fahrzeug die Feuerwehr künftig ausgestattet werden soll. Nach Abstimmung mit Feuerwehr und Kreisbrandrat hat man sich nun auf ein Fahrzeug mit der Bezeichnung TSF-L (Tragkraftspritzenfahrzeug-Logistik), ausgestattet mit Allrad, verständigt.

Nach derzeitiger Kostenschätzung ist für die Anschaffung mit Kosten in Höhe von ca. 250.000 € auszugehen. Die Höhe der Schätzung beruht auf Angaben des von der Gemeinde beauftragten Dienstleistungsbüros, die anhand bisheriger Erfahrungswerte erarbeitet wurde. Die Ausstattung müsste in diesem Betrag inbegriffen sein. Eventuell können bestehende Ausstattungsgeräte bzw. -materialien verwendet werden. Dies gilt es jedoch noch abzuklären.

Lt. Auskunft der Freiwilligen Feuerwehr Buchberg beteiligt sich diese mit mind. 20.000 € an den Anschaffungskosten. Mit Fördermittel in Höhe von voraussichtlich 57.200 € nach den Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien (FwZR) kann ebenfalls gerechnet werden.

Der Kofinanzierungsanteil für die Gemeinde Offenberg errechnet sich somit wie folgt:

Geschätzte Kosten Fahrzeug	250.000 €
abzgl. Förderung	57.000 €
abzgl. Beteiligung Feuerwehr	20.000 €
Kofinanzierung bzw. Eigenanteil Gemeinde	173.000 €



Beispielfoto

5. AUS DEM GEMEINDELEBEN

Neubürgerempfang Januar 2024

Am 25. Januar 2024 fand im Sitzungssaal des Rathauses der Neubürgerempfang für 2023 statt, zu dem 115 Neubürger geladen waren. Davon fanden 14 Bürger den Weg ins Rathaus. Trotz der überschaubaren Teilnehmerzahl war die Atmosphäre herzlich und einladend. Die Veranstaltung bot eine hervorragende Gelegenheit, die neuen Bürger unserer Gemeinde willkommen zu heißen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich untereinander sowie mit Vertretern der Gemeinde und des Gemeinderates auszutauschen.

Die anwesenden Neubürger hatten zudem die Chance, mehr über die verschiedenen Angebote und Dienstleistungen der Gemeinde zu erfahren und Fragen zu stellen, die ihnen bei ihrem Neuanfang in der Gemeinde helfen könnten.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Eine Auswahl an Snacks und Getränken sorgte dafür, dass sich alle wohlfühlten und die Gespräche in entspannter Atmosphäre stattfinden konnten.

Insgesamt war es ein gelungener Abend, der den neuen Bürgern das Gefühl vermittelte, in der Gemeinde willkommen zu sein.



FC Bayern Fanclub Mia san Mia / Besuch Serge Gnabry

Am Sonntag, den 28. Januar war die Turnhalle der Grundschule Neuhausen ein ganz besonderer Ort, denn der FC-Bayern Star Serge Gnabry gab sich die Ehre! Die Atmosphäre war elektrisierend, als Fans und Sportbegeisterte, unter anderem Landrat Bernd Sibler und Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer, zusammenkamen, um den Fußballprofi hautnah zu erleben. Serge nahm sich Zeit, um mit den jungen Talenten zu sprechen und Autogramme zu geben. Sein Besuch inspirierte nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen, die von seiner Leidenschaft und seinem Engagement für den Sport begeistert waren. Es war ein unvergesslicher Tag, der die Gemeinschaft zusammenbrachte und die Liebe zum Fußball feierte!



Landrat Bernd Sibler, Serge Gnabry, Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer, Vorstand Mia san Mia FC Bayern Stefan Christof



Nachbarschaftsfest Offenberg - Metten

Am 30. Juni 2024 fand zum zweiten Mal das Nachbarschaftsfest der Gemeinde Offenberg und dem Markt Metten auf dem Himmelberg statt, das zahlreiche Besucher aus der Region anlockte. Bei durchwachsenem Wetter versammelten sich rund 500 Gäste, um gemeinsam zu feiern und die Gemeinschaft zu stärken.

Der Tag begann mit einem festlichen Gottesdienst, der von Abt Athanasius gehalten wurde. Seine besinnlichen Worte bildeten einen würdigen Auftakt für das Fest.

Im Anschluss an den Gottesdienst öffneten die gemeindlichen Vereine ihre Stände, an denen Speisen, frisch gebackene Kuchen und erfrischende Getränke angeboten wurden.

Die musikalische Umrahmung des Festes wurde von der Kalliope Metten und dem Musikverein Neuhausen übernommen. Ihre Darbietungen sorgten für eine gemütliche Stimmung und luden zum Verweilen ein.

Für die kleinen Gäste war ebenfalls bestens gesorgt. Ein Spielmobil bot zahlreiche Aktivitäten und Spiele, die die Kinder begeisterten und ihnen die Möglichkeit gaben, sich auszutoben.

Ein besonderer Service wurde durch die beiden Feuerwehren Neuhausen und Berg bereitgestellt, die einen Shuttle-Service für die Besucher anboten. Dies erleichterte den Zugang zum Fest und sorgte dafür, dass alle sicher und bequem ankommen konnten.

Insgesamt war das Nachbarschaftsfest am Himmelberg eine gelungene Veranstaltung, die sicherlich in guter Erinnerung bleiben wird.



v.l.: Bürgermeister Metten Andreas Moser, Bürgermeister Offenberg Hans-Jürgen Fischer

Ferienprogramm 2024



Auch im Jahr 2024 hat die Gemeinde ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche organisiert, das eine Vielzahl an Aktivitäten und Erlebnissen bot. Das Besondere an diesem Programm war die breite Beteiligung von Vereinen, Privatpersonen und Institutionen, die mit viel Engagement und Kreativität dazu beitrugen, den Sommer für die jungen Teilnehmer unvergesslich zu machen.

Das Ferienprogramm umfasste eine breite Palette an Angeboten. Die teilnehmenden Vereine luden zu verschiedenen Workshops, Ausflügen und Trainings ein.

Neben sportlichen Aktivitäten gab es auch zahlreiche kreative Angebote, die von Privatpersonen und Institutionen organisiert wurden. So konnten die jungen Teilnehmer ihre Talente und Geschicklichkeiten entdecken.

Für die Abenteuerlustigen boten verschiedene Ausflüge spannende Erlebnisse, die für jede Menge Spaß und Spannung sorgten.



Ein weiteres Highlight des Ferienprogramms war die Zusammenarbeit mit lokalen Institutionen. Die Bücherei organisierte wie jedes Jahr, die Lesenacht, welche die Kinder zum Zuhören und Lesen bis in die Nacht hinein einlud. Die Feuerwehr und die Wasserwacht boten lehrreiche Kurse an, bei denen die Teilnehmer wertvolle Kenntnisse und Fähigkeiten für den Notfall erlernen konnten.

Dank der tatkräftigen Unterstützung von Vereinen, Privatpersonen und Institutionen war das Ferienprogramm ein voller Erfolg und bot den Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde eine wertvolle Möglichkeit, ihre Sommerferien aktiv und abwechslungsreich zu gestalten. Die zahlreichen Angebote sorgten nicht nur für viel Spaß und Unterhaltung, sondern förderten auch den Zusammenhalt und das Miteinander innerhalb der Gemeinde.

Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Veranstaltern für ihren Einsatz, ohne ihre Zusammenarbeit wäre das nicht möglich gewesen und hofft, auch in diesem Jahr wieder ein solch abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm anbieten zu können.

Nachfolgend eine Aufzählung aller angebotenen Veranstaltungen:



Fit bleim
 Pony rundum
 Spielmobil - "Spielmobil meets Technik"
 Schnupperkurs Sportkegeln
 Lesenacht
 Ein Fall für die drei !!! / ??? - Beutejagd in Neuhausen
 Ein Nachmittag bei der Wasserwacht
 RC - Schnupperfliegen
 Rund ums Gemüse
 Herzlich Willkommen bei der ZAUBERWALD-BANDE
 Baggern mit Dalle
 Schnitzeljagd am Himmelberg
 Feuerwehrtag

 Kunststücke der Zauberkunst
 Tanz mit Tanja
 Sommerbiathlon
 Tag auf dem Bauernhof
 Edelwies Natur- und Freizeitpark Neukirchen

Katrin Lanzilao
 Bianca Wackerbauer
 Kreisjugendring Deggendorf
 SKC 77 Neuhausen
 Bücherei Neuhausen
 Tobias Mühlbauer
 Wasserwacht Metten
 Modellsportverein Deggendorf
 Gartenbauverein
 Sabine Liebhaber
 CSU - Ortsverband Offenberg
 VDK Offenberg
 FFW Buchberg, FFW Offenberg,
 FFW Penzenried - Aschenau
 Marlene Aigner
 Tanja Hoidn
 Preller Schützen Neuhausen 1959 e.V.
 CSU - Ortsverband Offenberg
 Fanclub FC Bayern "Mia san Mia" Finsing



HIER EINIGE EINDRÜCKE



Baggern mit Dalle



Freizeitpark Edelwies



Tag auf dem Bauernhof



Lesenacht



Feuerwehrtag

20 Jahre Partnerschaft mit Roncone



Vom 20. bis 22. September 2024 feierten die Gemeinden Offenberg und Roncone ein bedeutendes Jubiläum: 20 Jahre erfolgreiche Partnerschaft. Rund 50 Offenberger, darunter Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer mit Vertretern aus verschiedenen Vereinen und Mitglieder des Gemeinderats, machten sich auf den Weg nach Roncone, um dieses besondere Ereignis gebührend zu würdigen und den Partnerschaftsvertrag zu erneuern.

Die Reise begann mit einer herzlichen Begrüßung in Roncone, bei der die Offenberger von ihren italienischen Freunden mit offenen Armen empfangen wurden. Freitag und Samstag waren geprägt von einem abwechslungsreichen Programm, das sowohl kulturelle als auch gesellige Elemente beinhaltete. Gemeinsame Aktivitäten ermöglichte es den Teilnehmern, die Schönheit der Region zu entdecken.

Ein Höhepunkt der Feierlichkeiten war die offizielle Zeremonie zur Erneuerung des Partnerschaftsvertrags. In einer feierlichen Atmosphäre sprachen die Bürgermeister beider Gemeinden, die die Bedeutung der langjährigen Freundschaft und die positiven Auswirkungen der Partnerschaft auf die Gemeinschaften hervorhoben. Der Vertrag symbolisiert nicht nur die Verbundenheit zwischen Offenberg und Roncone, sondern auch das Engagement beider Gemeinden, die Zusammenarbeit in den kommenden Jahren weiter zu vertiefen.

Die Offenberger Delegation hatte zudem die Gelegenheit, sich mit den lokalen Vereinen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Gemeinsame Projekte und Veranstaltungen wurden diskutiert, um die Partnerschaft weiterhin lebendig zu halten und den interkulturellen Austausch zu fördern.

Die Feierlichkeiten wurden von einem festlichen Abendessen abgerundet, bei dem regionale Spezialitäten serviert wurden. Die Teilnehmer genossen die kulinarischen Köstlichkeiten, die von Musik begleitet wurde.

Insgesamt war das Jubiläum ein voller Erfolg und ein wunderbares Zeichen für die langjährige Freundschaft zwischen Offenberg und Roncone. Die Offenberger kehrten mit vielen schönen Erinnerungen und dem festen Willen zurück, die Partnerschaft auch in Zukunft aktiv zu gestalten und zu leben.



v. l.: Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer und Bürgermeister Franko Bazzoli



v.l.: Bürgermeister Franko Bazzoli, Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer, Mitglieder des Freundeskreis Roncone



Seniorenausflug nach Riedenburg und Regensburg

Am 17. Oktober 2024 machten sich die Offenberger Senioren mit Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer und in Begleitung von Abt Athanasius auf den Weg, der sie zunächst nach Riedenburg führte. Dort startete man mit einer Museumsbesichtigung im Schloss Rosenberg, bei der die Senioren in die Geschichte der Region eintauchen konnten. Die Ausstellungen boten einen spannenden Einblick in die Kultur und Traditionen von Riedenburg und Umgebung.

Die Teilnehmer waren begeistert von den interessanten Exponaten, die ihnen die Geschichte lebendig näherbrachten. Nach dem Museumsbesuch ging es weiter mit einer beeindruckenden Falkenshow, die die Teilnehmer in die faszinierende Welt der Greifvögel entführte. Unter dem strahlend blauen Himmel konnten die Senioren die majestätischen Vögel in Aktion erleben und erfuhren dabei viel über deren Lebensweise und die Kunst der Falknerei. Die Vorführungen waren nicht nur lehrreich, sondern auch ein wahrer Augenschmaus.

Im Anschluss an die kulturellen Erlebnisse kehrten die Senioren im Burgkeller des Schlosses ein, wo bereits das Mittagessen auf sie wartete. Die gemütliche Atmosphäre und die herzliche Gastfreundschaft des Personals sorgten dafür, dass sich alle wohlfühlten. Bei regionalen Spezialitäten und einem guten Glas Bier wurde über die Erlebnisse des Vormittags angeregt diskutiert.

Gestärkt und voller neuer Eindrücke ging es dann weiter nach Regensburg. Dort stand eine Besichtigung des beeindruckenden Doms auf dem Programm. Die Senioren waren von der majestätischen Architektur und den kunstvollen Fenstern des Doms begeistert. Abt Athanasius erklärte die Geschichte des Bauwerks und die Bedeutung des Doms für die Stadt und das Bistum Regensburg. Nach der Besichtigung hatten die Teilnehmer Zeit, die charmante Altstadt von Regensburg zu erkunden. Bei einem gemütlichen Kaffee in einem der vielen Cafés konnten sie das bunte Treiben der Stadt genießen und sich über ihre Eindrücke austauschen. Einige nutzten die Gelegenheit, durch die malerischen Gassen zu flanieren. Man war sich am Ende der Fahrt einig, dass man einen unbeschweren Tag mit schönen Eindrücken und bei herrlich sonnigem Herbstwetter verleben konnte.



Weihnachtsmarkt in Neuhausen

Am 23.- und 24. November 2024 fand der Weihnachtsmarkt in Neuhausen am Rathausplatz statt, der von den örtlichen Vereinen organisiert wurde. Die Veranstaltung zog rund 500 Besucher an und bot eine wunderbare Gelegenheit, in vorweihnachtliche Stimmung zu kommen.

Für den Markt wurden 17 Buden aus der benachbarten Gemeinde Schwarzach geliehen, die von privaten Ausstellern und Vereinen weihnachtlich geschmückt wurden. Die Vielfalt der angebotenen Waren reichte von handgefertigten Geschenken über weihnachtliche Dekorationen bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten, die die Besucher zum Stöbern und Genießen einluden.

Ein besonderes Highlight des Weihnachtsmarktes waren die musikalischen Beiträge der Grundschule und des Kindergartens sowie des örtlichen Musikvereins. Die Darbietungen sorgten für eine festliche Atmosphäre und erfreuten die Gäste mit weihnachtlichen Klängen, die das Herz erwärmten und die Vorfreude auf das bevorstehende Fest steigerten.

Für zusätzlichen Spaß sorgte die Tombola, bei der Lose erworben werden konnten. Die Gewinne reichten von kleinen Überraschungen bis hin zu attraktiven Preisen, was die Vorfreude auf die Ziehung der Gewinner noch verstärkte.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Die Besucher konnten sich an verschiedenen Ständen mit warmen Speisen, Glühwein und anderen Leckereien stärken, was zur geselligen Stimmung des Marktes beitrug.

Ein großer Dank gilt den rund 60 Helfern, die beim Auf- und Abbau tatkräftig unterstützt haben. Ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft trugen maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung bei und wurden von den Organisatoren und Besuchern gleichermaßen geschätzt.

Insgesamt war der Weihnachtsmarkt in Neuhausen ein voller Erfolg. Die positive Resonanz der Besucher und die festliche Atmosphäre lassen darauf hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder ein solches Event stattfinden wird, um die Vorfreude auf das Weihnachtsfest gemeinsam zu feiern.

Fotos: Jonas Dallmeier



v.l.: Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer, Vorstand Theater- und Brauchtumsgruppe Florian Kellner, Christkind Magdalena Willer



Dorfweihnacht Aschenau

In der festlich geschmückten Atmosphäre des Dorfgemeinschaftshauses in Aschenau fand zwischen Weihnachten und Neujahr die zehnte Dorfweihnacht statt, zu der sich rund 400 Besucher versammelten. Die Veranstaltung, die sich im weihnachtlich geschmückten Stadl als auch im Freien abspielte, bot den Besuchern die perfekte Gelegenheit, das alte Jahr in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Die Dorfweihnacht wurde von den örtlichen Vereinen, darunter der TSV Aschenau-Breitenhausen, Mütterverein Aschenau, die Kultur- und Spaßgesellschaft, die Freiwillige Feuerwehr Penzenried-Aschenau und die katholische Landjugend, liebevoll organisiert.

Der Erlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken wurde an das Hospiz Niederalteich gespendet. Eine kleine Spende war auch für die Yoga-Damen gedacht. Die Besucher konnten sich an einem vielfältigen Angebot von Speisen und Getränken erfreuen. Glühwein und Kinderpunsch wärmten die Gäste, während Gulaschsuppe und Bratwürste für das leibliche Wohl sorgten.

Ein besonderes Highlight der Dorfweihnacht war der feierliche Einzug der fünf Nikoläuse, samt Krampus (Maximilian Gäch, Erwin Kraus, Manuel Gäch, Martin Schlagintweit, Christian Holmer und Marcel Mader), der für große Begeisterung bei den kleinen und großen Besuchern sorgte. Die musikalische Begleitung durch die Quereinsteiger rundete das festliche Programm ab und sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Insgesamt war die zehnte Dorfweihnacht in Aschenau ein rundum gelungenes Fest, das die Gemeinschaft zusammenbrachte und die Vorfreude auf das neue Jahr spürbar machte.



Veranstaltungskalender 2025 / 2026

der Gemeinde Offenberg

Vereine - Veranstaltungen - Feste - Konzerte - Sport - Gemeinde

2025					
Januar 2025					
04.01.	Sa	FFW Penzenried-Aschenau	Feuerwehrball	20:00	Landgasthof Koller
06.01.	Mo	FFW Buchberg	Terminvergabe Vereine	10:00	Schützenhaus Buchberg
18.01.	Sa	FFW Offenberg	Generalversammlung	19:30	Gasthaus Heininger
18.01.	Sa	Preller Schützen Neuhausen	Neujahrsempfang	18:00	Cafe am Kloster Metten
24.01.	Fr	SV Neuhausen / Offenberg	Jahreshauptversammlung	19:00	Vereinsheim
26.01.	So	FFW Buchberg	Jahreshauptversammlung	14:00	Schützenhaus Buchberg
31.01.	Fr	FFW Neuhausen	Jahreshauptversammlung	18:30	Gasthaus Sturmbräu
Februar 2025					
02.02.	So	FFW Neuhausen	Kameradschaftsabend	19:00	Pfarrheim Neuhausen
16.02.	So	Stammtisch Buchberg	Kinderfasching	13:00	Schützenhaus Buchberg
22.02.	Sa	Schützenv. Bergeslust Buchberg	Faschingsball	19:00	Schützenhaus Buchberg
23.02.	So		Bundestagswahl		
28.02.	Fr	TSV Aschenau-Breitenhausen	Sportlerball	19:30	Landgasthof Koller
März 2025					
01.03.	Sa	Seniorenverein Neuhausen	Seniorenball	19:00	Turnhalle Neuhausen
02.03.	So	Seniorenverein Neuhausen	Kinderfasching	13:30	Turnhalle Neuhausen
03.03.	Mo	FFW Neuhausen	Rosenmontagsball	20:00	Turnhalle Neuhausen
09.03.	So	FFW Buchberg	Planung Gründungsfest	14:00	Schützenhaus Buchberg
14.03.	Fr	VHS	Smartphone für alle absoluten Anfänger, Senioren und Einsteiger	17:00	Dorfgemeinschaftshaus Aschenau
16.03.	So	TC Neuhausen	Jahreshauptversammlung		Clubheim
21.03.	Fr	Verein für Gartenbau und Landespflege	Generalversammlung	19:30	Landgasthof Koller
21.03.	Fr	Schützenv. Bergeslust Buchberg	Bockschießen	19:00	Schützenhaus Buchberg
21.03.	Fr	VHS	Smartphone für alle absoluten Anfänger, Senioren und Einsteiger	17:00	Dorfgemeinschaftshaus Aschenau
22.03.	Fr	Elternbeirat Kindergarten	Kinderbasar, Vorverkauf werdende Mütter	10:30	Turnhalle Neuhausen
22.03.	Sa	Elternbeirat Kindergarten	Kinderbasar	12:00	Turnhalle Neuhausen
April 2025					
04.04.	Fr	Preller Schützen Neuhausen	Königsschießen	18:00	Schützenheim Neuhausen
04.04.	Fr	VHS	Smartphone für alle absoluten Anfänger, Senioren und Einsteiger		
05.04.	Sa	Preller Schützen Neuhausen	Königsschießen	18:00	Schützenheim Neuhausen



11.04.	Fr	Preller Schützen Neuhausen	Siegerehrung Königsschießen	19:30	Schützenheim Neuhausen
12.04.	Sa	Christlicher Frauen- und Mütterverein Neuhausen	Jahreshauptversammlung und Hauptfest	09:00	Pfarrheim Neuhausen
12.04.	Sa	Musikverein	Frühjahrskonzert	19:00	Turnhalle Neuhausen
18.04.	Fr	Stammtisch Buchberg	Jahreshauptversammlung	19:00	Schützenhaus Buchberg
25.04.	Fr	Kultur- und Spaßgesellschaft e. V.	Theater	20:00	Stadl Aschenau
26.04.	Sa	Kultur- und Spaßgesellschaft e. V.	Theater	20:00	Stadl Aschenau
30.04.	Mi	Stammtisch Buchberg	Maibaumaufstellen	18:00	Kirchplatz Buchberg
Mai 2025					
01.05.	Do	FFW Neuhausen	Maibaumaufstellen	13:00	Rathausplatz
02.05.	Fr	Kultur- und Spaßgesellschaft e. V.	Theater	20:00	Stadl Aschenau
03.05.	Sa	Kultur- und Spaßgesellschaft e. V.	Theater	20:00	Stadl Aschenau
03.05.	Sa	VDK	Jahreshauptversammlung	19:00	Gasthaus Sturmbräu
03.05.	Sa	Schützenv. Bergeslust Buchberg	Saisonabschluss	18:00	Schützenhaus Buchberg
09.05.	Fr	Sonus-Chor der Musikschule	Benefizkonzert	19:30	Pfarrheim Neuhausen
16.05.	Fr	SV Neuhausen / Offenberg	Ehrenabend z. Gründungsfest	19:00	Pfarrheim Neuhausen
17.05.	Sa	Pfarrei Neuhausen	Erstkommunion	10:00	Pfarrkirche Neuhausen
18.05.	So	Pfarrei Neuhausen	Erstkommunion	10:00	Pfarrkirche Neuhausen
23.05.	Fr	SV Neuhausen / Offenberg	75-jähr. Gründungsfest		Sportanlage Neuhausen
24.05.	Sa	SV Neuhausen / Offenberg	75-jähr. Gründungsfest		Sportanlage Neuhausen
25.05.	So	SV Neuhausen / Offenberg	75-jähr. Gründungsfest		Sportanlage Neuhausen
29.05.	Do	Preller Schützen Neuhausen	Vatertagsfest	12:00	Schützenheim Neuhausen
31.05.	Sa	FFW Offenberg	Gartenfest	17:00	Stadl Wolfstein
Juni 2025					
04.06.	Mi	Pfarrei Neuhausen	Firmung	09:30	Metten Klosterkirche
13.06.	Fr	TSV Aschenau-Breitenhausen	Sportlerfest		Sportanlage Aschenau
14.06.	Sa	TSV Aschenau-Breitenhausen	Sportlerfest		Sportanlage Aschenau
15.06.	So	TSV Aschenau-Breitenhausen	Sportlerfest		Sportanlage Aschenau
17.06.	Di	Kreisjugendring	Spielmobil	10:00	Pausenhof + Turnhalle GS Neuhausen
18.06.	Mi	Musikverein	Sonnwendfeuer	18:00	Hackerwiese Neuhausen
20.06.	Fr	Musikverein	Ausweichtermin Sonnwendfeuer		
21.06.	Sa	Musikverein	Ausweichtermin Sonnwendfeuer		
22.06.	So	Pfarrei Neuhausen	Fronleichnamsprozession	09:00	Pfarrkirche Neuhausen
Juli 2025					
04.07.	Fr	FFW Penzenried-Aschenau	125-jähr. Gründungsfest		ehemaliger Sportplatz Dorfmitte Aschenau

05.07.	Sa	FFW Penzenried-Aschenau	125-jähr. Gründungsfest		ehemaliger Sportplatz Dorfmitte Aschenau
06.07.	So	FFW Penzenried-Aschenau	125-jähr. Gründungsfest		ehemaliger Sportplatz Dorfmitte Aschenau
11.07.	Fr	Grundschule Neuhausen	Schulfest	15:00	Schulgelände + Turnhalle
22.07.	Di	Musikverein	Sommerserenade	19:00	Aschenau Dorfplatz
25.07.	Fr	FFW Buchberg	150-jähr. Gründungsfest		Sportplatz Finsing
26.07.	Sa	FFW Buchberg	150-jähr. Gründungsfest		Sportplatz Finsing
27.07.	So	FFW Buchberg	150-jähr. Gründungsfest		Sportplatz Finsing
August 2025					
02.08.	Sa	FFW Neuhausen	Gartenfest	17:00	Feuerwehrhaus
04.08.	Mo	TC Neuhausen	Kindertenniswoche	09:00	Tennisplatz
05.08.	Di	TC Neuhausen	Kindertenniswoche	09:00	Tennisplatz
06.08.	Mi	TC Neuhausen	Kindertenniswoche	09:00	Tennisplatz
07.08.	Do	TC Neuhausen	Kindertenniswoche	09:00	Tennisplatz
08.08.	Fr	TC Neuhausen	Kindertenniswoche	09:00	Tennisplatz
22.08.	Fr	SKC 77 Neuhausen	Schafkopfturnier	19:00	noch offen
23.08.	Sa	SKC 77 Neuhausen	Gartenfest		noch offen
September 2025					
04.09.	Do	Preller Schützen Neuhausen	Gaudischießen	18:00	Schützenheim Neuhausen
05.09.	Fr	Preller Schützen Neuhausen	Gaudischießen	18:00	Schützenheim Neuhausen
06.09.	Sa	Preller Schützen Neuhausen	Gaudischießen	18:00	Schützenheim Neuhausen
13.09.	Sa	Preller Schützen Neuhausen	Siegerehrung Gaudischießen	17:00	Schützenheim Neuhausen
14.09.	So	Theater- und Brauchtumsgruppe	Gottesdienst am Goldenen Kreuz	10:00	Goldenes Kreuz
14.09.	So	Schützenv. Bergeslust Buchberg	Gartenfest	11:00	Schützenhaus Buchberg
20.09.	Sa	TC Neuhausen	Doppeltturnier und Oktoberfest	09:00	Tennisplatz
26.09.	Fr	Elternbeirat Kindergarten	Kinderbasar		Turnhalle Neuhausen
27.09.	Sa	Elternbeirat Kindergarten	Kinderbasar		Turnhalle Neuhausen
Oktober 2025					
02.10.	Do	Preller Schützen Neuhausen	Weinfest	19:00	Turnhalle Neuhausen
10.10.	Fr	Theater- und Brauchtumsgruppe	Theater	19:30	Stadl Wolfstein
11.10.	Sa	Theater- und Brauchtumsgruppe	Theater	19:30	Stadl Wolfstein
12.10.	So	Theater- und Brauchtumsgruppe	Theater	14:30	Stadl Wolfstein
16.10.	Do	Gemeinde Offenberg	Seniorenausflug		
17.10.	Fr	Theater- und Brauchtumsgruppe	Theater	19:30	Stadl Wolfstein
18.10.	Sa	Theater- und Brauchtumsgruppe	Theater	19:30	Stadl Wolfstein
25.10.	Sa	SV Neuhausen / Offenberg	Oktoberfest	19:00	Turnhalle Neuhausen
25.10.	Sa	Schützenv. Bergeslust Buchberg	Ausflug		
26.10.	So	Schützenv. Bergeslust Buchberg	Ausflug		



November 2025

13.11.	Do	Gemeinde Offenberg	Bürgerversammlung	19:30	noch offen
14.11.	Fr	Preller Schützen Neuhausen	Jahreshauptversammlung	18:00	Schützenheim Neuhausen
15.11.	Sa	Schützenv. Bergeslust Buchberg	Generalversammlung	19:00	Schützenhaus Buchberg
15.11.	Sa		Volkstrauertag		Neuhausen
22.11.	Sa	Dorfvereine	Weihnachtsmarkt		Rathausplatz
23.11.	So	Dorfvereine	Weihnachtsmarkt		Rathausplatz
23.11.	So	Musikverein	Generalversammlung	17:00	Weißes Haus
29.11.	Sa	SV Neuhausen / Offenberg	Christbaumversteigerung	19:30	Vereinsheim

Dezember 2025

05.12.	Fr	TSV Aschenau-Breitenhausen	Christbaumversteigerung	19:30	Landgasthof Koller
05.12.	Fr	SKC 77 Neuhausen	Christbaumversteigerung		noch offen
12.12.	Fr	VDK	Christbaumversteigerung	19:00	Gasthof Sturmbräu
13.12.	Sa	VDK	Weihnachtsfeier	12:00	Landgasthof Koller
13.12.	Sa	Kirchenverwaltung Buchberg	Christbaumversteigerung	19:30	Schützenhaus Buchberg
20.12.	Sa	Dorfgemeinschaft	Dorfweihnacht Aschenau	17:00	Dorfplatz
21.12.	So	Musikverein	Weihnachtskonzert	17:00	Kirche Neuhausen
24.12.	Mi	Stammtisch Buchberg	Warten aufs Christkind	14:00	Kirche Buchberg
24.12.	Mi	Gemeindefeuerwehren	Friedenslicht	14:00	Feuerwehrhäuser

2026

Januar 2026

03.01.	Sa	FFW Penzenried-Aschenau	Feuerwehrball	20:00	Landgasthof Koller
05.01.	Mo	FFW Neuhausen	Christbaumversteigerung	19:00	Pfarrheim Neuhausen
06.01.	Di	FFW Neuhausen	Terminvergabe Vereine	10:00	Feuerwehrhaus
24.01.	Sa	FFW Offenberg	Generalversammlung	19:30	Gasthaus Heininger

Februar 2026

01.02.	So	Stammtisch Buchberg	Kinderfasching	13:00	Schützenhaus Buchberg
07.02.	Sa	Schützenv. Bergeslust Buchberg	Faschingsball	19:00	Schützenhaus Buchberg
13.02.	Fr	TSV Aschenau-Breitenhausen	Sportlerball	19:30	Landgasthof Koller
14.02.	Sa	Seniorenverein	Faschingsball	18:00	Turnhalle Neuhausen
15.02.	So	Seniorenverein	Kinderfasching	13:30	Turnhalle Neuhausen
16.02.	Mo	FFW Neuhausen	Rosenmontagsball	18:00	Turnhalle Neuhausen

Juli 2026

03.07.	Fr	FFW Neuhausen	130-jähr. Gründungsfest		
04.07.	Sa	FFW Neuhausen	130-jähr. Gründungsfest		
05.07.	So	FFW Neuhausen	130-jähr. Gründungsfest		

2027

Juli 2027

23.07.		FFW Offenberg	150-jähr. Gründungsfest		
24.07.		FFW Offenberg	150-jähr. Gründungsfest		
23.07.		FFW Offenberg	150-jähr. Gründungsfest		

gelb hinterlegte Felder = SCHULFERIEN

Der Veranstaltungskalender 2025 steht Ihnen wieder auf der Homepage zum Download zur Verfügung! Damit Sie keinen Termin verpassen, können Sie die Veranstaltungen bequem in Ihren eigenen digitalen Kalender importieren. Besuchen Sie unsere Homepage und laden Sie den Kalender herunter und bleiben Sie immer auf dem Laufenden über aktuelle Events, Feste und wichtige Termine in unserer Gemeinde:

<https://www.offenberg.de/leben-in-offenberg/veranstaltungen/>



Durch die VHS werden regelmäßige Kurse wie z. B. Pilates oder Nähkurse in unserem Dorfgemeinschaftshaus in Aschenau angeboten. Nähere Informationen zu den Kursen erhalten Sie unter:

<https://www.vhs-deggendorf.de>



GEMEINDE
OFFENBERG

**EINLADUNG ZUR
BÜRGERVERSAMMLUNG**

Aktuelles aus der Gemeinde 2025
1. BM Hans-Jürgen Fischer informiert über das vergangene Jahr

Do 13.11.
19:30 Uhr - 2025

*„Ich würde mich freuen,
Sie begrüßen zu dürfen.“*

1. Bürgermeister
Hans-Jürgen Fischer

Gemeinde Offenberg - Neuhausen - Rathausplatz 1 - 84560 Offenberg
Tel. 0991/99808-0 - Mail: gemeinde@offenberg.bayern.de - www.offenberg.de

6. ALLGEMEINE INFORMATIONEN FÜR DEN TÄGLICHEN GEBRAUCH

Gutscheine



Gemeindegutscheine können im Rathaus erworben werden.

Dieser kann bei mehreren ortsansässigen Geschäften und Betrieben eingelöst werden.

**Seit dem 01.01.2020 ist der neue Gutschein
– Scheckkartenformat –
der Gemeinde Offenberg erhältlich**

Die bisherigen Gutscheine behalten weiterhin ihre Gültigkeit!

Einzulösen bei folgenden ortsansässigen Geschäften und Betrieben:

Edeka Harald Gilch, Aschenau
Metzgerei Fischer, Neuhausen
Gasthaus Sturmbräu, Neuhausen
Floristikwerkstatt Margret Slawik, Kleinschwarzach
Bastelhexe Andrea Rauch, Neuhausen
Physical Concepts Armin Egginger, Neuhausen
Fahrschule Moser, Neuhausen
Gasthaus Koller, Aschenau
Salon Zierer Inh. Marion Weinberger, Neuhausen

Tankstelle Johann Heiningner, Offenberg
Schuhhaus Kilger, Neuhausen
Gasthaus Helmprecht, Aschenau
Physiopraxis Lydia Walther, Neuhausen
Willi`s Saustall, Kleinschwarzach
natürlichSCHÖN, Elke Strenz, Offenberg
Bäckerei Einhellig, Neuhausen
Floristik Hofmarksrichter, Neuhausen



Digitales Rathaus

Das Bürgerserviceportal steht seit der 2. Jahreshälfte 2020 zur Verfügung.

Unter folgender Webadresse gelangen Sie direkt ins Bürgerserviceportal:

<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/offenberg>

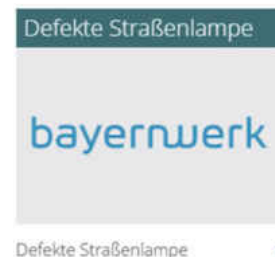
Beispiele für mögliche Online-Dienste:

- § Briefwahl
- § Meldebescheinigung
- § Wohnungsgeberbestätigung
- § Wasserzählerstände
- § Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden
- § Führungszeugnis



Defekte Straßenbeleuchtungen

Defekten Straßenbeleuchtungen können Sie nun selber mit der Laternenummer oder der Adresse über die Internetseite der Gemeinde Offenberg melden.



An alle Vereine

Gerade in den Sommermonaten werden von den Vereinen wieder verschiedene Veranstaltungen (z.B. Gartenfeste, Sonnwendfeuer usw.) durchgeführt. Dabei wird oft übersehen, dass diese Veranstaltungen rechtzeitig bzw. gar nicht bei der Gemeinde angemeldet werden.

Nachdem die Gemeinde diese Veranstaltungen auch an andere Behörden weitermelden muss, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung (ca. 14 Tage vorher).



Befüllung von Poolanlagen

Die Befüllung von Schwimmbecken erfolgt mit Frischwasser aus dem Trinkwassernetz über den Hausanschluss. Die bisherigen Regelungen mit den örtlichen Feuerwehren entfallen ab sofort.

(Hinweis: eine Entnahme von Trinkwasser ohne Wasserzähler gilt als Wasserdiebstahl und kann strafrechtlich geahndet werden!). Wir weisen darauf hin, dass eine Poolbefüllung mittels Brunnenwasser aus hygienischen Gründen höchst bedenklich ist. Aus diesem Grund wird von der Verwendung von Brunnenwasser für diesen Zweck dringend abgeraten!

Die Abwassergebühr wird nach der eingeleiteten Trinkwassermenge berechnet. Die Kanal-/ Abwassergebühr entspricht demzufolge der Wassermenge, die bei der Befüllung des Pools mittels des Hauptwasserzählers bzw. des zusätzlichen geeichten Wasserzählers gemessen wurde. Bei Wasser aus Schwimmbädern handelt es sich aus wasserwirtschaftlicher Sicht um Abwasser. Dieses darf somit nicht auf dem Grundstück versickern oder in ein öffentliches Gewässer fließen, sondern muss in den öffentlichen Kanal geleitet werden.

Gemäß der Definition im Wasserhaushaltsgesetzes (§ 54 Abs. 1 WHG) ist das Wasser, welches durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch verändert worden ist, als Schmutzwasser und somit als Abwasser einzustufen (Wasserwirtschaftsamt Deggendorf).

Aufgrund dieser Bestimmungen bitten wir von Anträgen über eine Befreiung der Abwassergebühren bei Poolbefüllungen abzusehen



Der Wald ist kein Müllplatz

Wir alle sind an einem sauberen und gesunden Wald interessiert. Die Naherholungsgebiete der Gemeinde sind unter anderem der Wald Wildenforst und Pitterer. Diese müssen geschützt werden!

Es darf keine Entsorgung von Gartenabfällen, Grünschnitt, Müll, Baustoffen und sonstigem Unrat im Wald und an den Waldrändern erfolgen. Verursacher werden strafrechtlich verfolgt!

Für die fachgerechte Entsorgung Ihrer Gartenabfälle / Sperrmüll sind mehrere Recyclinghöfe in Ihrer Nähe geeignet.

Bitte helfen Sie mit, solche Umweltsünden zu vermeiden.



Verkehrsbehinderungen durch Bäume und Sträucher

Wir möchten Sie daran erinnern, dass entlang öffentlicher Straßen und Wege das sogenannte Lichtraumprofil stets eingehalten werden muss. Dies bedeutet, dass Äste, Sträucher und andere Pflanzen nicht in den Verkehrsraum hineinragen dürfen, um die Sicherheit und den ungehinderten Verkehr auf Straßen und Gehwegen zu gewährleisten.

Was ist das Lichtraumprofil?

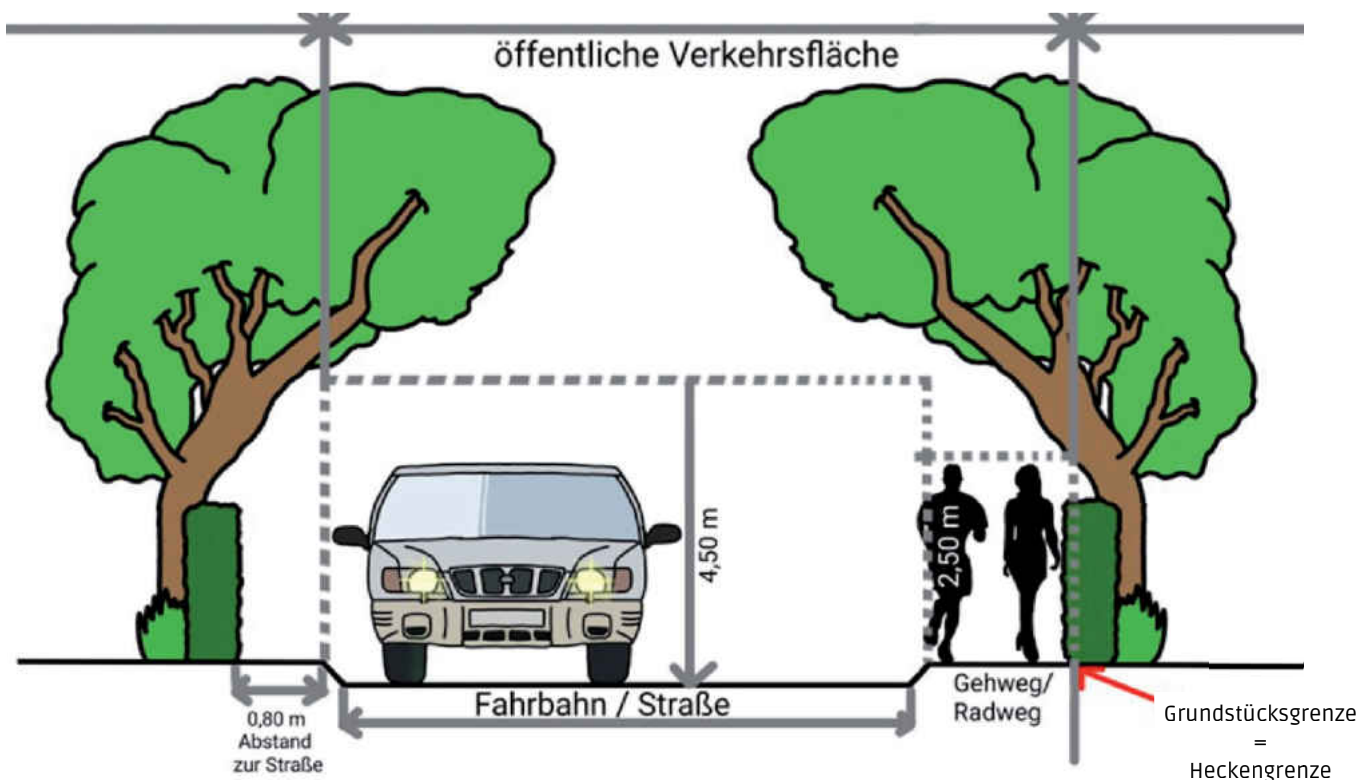
- § Über Straßen: Eine Höhe von mindestens 4,50 Metern muss freigehalten werden.
- § Über Geh- und Radwegen: Eine Höhe von mindestens 2,50 Metern darf nicht durch Pflanzen oder Äste beeinträchtigt werden.
- § Seitlich: Pflanzen dürfen nicht in den Verkehrsraum hineinragen und sollten bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.

Ihre Verantwortung als Eigentümer:

Als Eigentümer eines Grundstücks sind Sie für die Pflege und das Zurückschneiden von Pflanzen, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen, verantwortlich. Schäden oder Unfälle, die durch nicht eingehaltene Vorschriften entstehen, können auf den Grundstückseigentümer zurückgeführt werden, wodurch Haftungsansprüche entstehen können.

Um mögliche Gefährdungen zu vermeiden, bitten wir Sie, Ihre Pflanzen regelmäßig zu überprüfen und bei Bedarf zurückzuschneiden.

Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Vielen Dank für Ihre Mithilfe, die zur Sicherheit und zum Wohl aller Verkehrsteilnehmer beiträgt.





Gemeindliche Grünflächen

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass das Aufbringen von Mitteln zur Schädlingsbekämpfung auf öffentlichen Wege- und Grünflächen aus folgenden Gründen verboten ist:

1. Umweltschutz:

Chemische Schädlingsbekämpfungsmittel können erhebliche negative Auswirkungen auf die Umwelt haben. Sie schädigen nicht nur die Zielschädlinge, sondern auch nützliche Insekten, Vögel und andere Tiere.

2. Gesundheit der Bürger:

Der Einsatz von Pestiziden kann gesundheitliche Risiken für die Bevölkerung mit sich bringen. Rückstände von chemischen Substanzen können in die Luft, das Wasser und den Boden gelangen und somit die Gesundheit der Anwohner gefährden.

3. Öffentliche Sicherheit:

Insbesondere in stark frequentierten Bereichen wie Spielplätzen, Parks und öffentlichen Wegen ist es wichtig, eine sichere Umgebung für alle Bürger zu gewährleisten.



Wann darf man Rasenmähen?

Die Mähseason beginnt bald wieder und gar mancher Nachbar fühlt sich in seiner Ruhe gestört. Zum „Rasenmäherlärm“ gibt es lt. Europäischer Richtlinie folgende Regelung:

An Sonn- und Feiertagen und werktags zwischen 20.00 Uhr und 07.00 Uhr dürfen u. a. auch Rasenmäher nicht betrieben werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder mit Elektromotor betrieben wird. Sogenannte lärmarme Rasenmäher mit dem Umweltzeichen dürfen ebenfalls nicht länger betrieben werden.

Nachdem es in der Gemeinde Offenberg keine eigene Lärmschutzverordnung gibt, gilt, dass der Rasenmäher montags bis samstags jeweils von 07.00 Uhr morgens bis 20.00 Uhr abends betrieben werden darf. Wer außerhalb dieser Zeiten seinen Rasenmäher betreibt, ist zum einen rücksichtslos und zum anderen riskiert er eine Anzeige. Wir bitten aber unsere Gemeindegänger, zusätzlich in der Mittagszeit von 12.00 – 14.00 Uhr auf das Rasenmähen freiwillig zu verzichten.



Verbrennen pflanzlicher Abfälle

Immer wieder bekommt die Gemeinde Anfragen über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen. Dazu hat die Gemeinde keine eigene Verordnung, somit gelten folgende allgemeine Bestimmungen:

Innerhalb von Ortschaften ist das Verbrennen ganzjährig grundsätzlich verboten. Außerhalb von Ortschaften dürfen pflanzliche Gartenabfälle nur auf dem Grundstück, auf dem sie angefallen sind, werktags zwischen 08.00 und 18.00 Uhr verbrannt werden. Bestimmte Anforderungen des Brand- und Immissionsschutzes sind zu beachten.



Für das Verbrennen landwirtschaftlicher Abfälle gelten folgende Bestimmungen:

Strohige Abfälle dürfen nur verbrannt werden, wenn ihre Einarbeitung in den Boden nicht möglich ist, oder sie im Boden nicht genügend verrotten können. Das Verbrennen muss rechtzeitig, also spätestens 7 Tage vor der beabsichtigten Verbrennung bei der Gemeinde angezeigt werden, weil dies dem Landratsamt weitergemeldet werden muss. Krautige Abfälle dürfen verbrannt werden, soweit sie in Zusammenhang mit der üblichen Bewirtschaftung der jeweiligen Anbaufläche anfallen. Außerdem ist das Verbrennen nur außerorts an Werktagen von 08.00 bis 18.00 Uhr zulässig.

Abfalltrennung Friedhof Neuhausen

Unsere Bauhofarbeiter müssen immer wieder viel Zeit für die Trennung der Friedhofsabfälle aufwenden. Durch eine sorgfältigere Vorsortierung der Abfälle durch die Friedhofsbesucher wäre dies leicht zu vermeiden. Bitte unterstützen Sie uns bei diesem Anliegen! Für Sie bedeutet dies lediglich einen geringen zeitlichen Mehraufwand, unserem Personal dagegen könnten Sie damit einen großen Dienst erweisen, was sich letztendlich ja auch positiv in Form von niedrigen Gebühren wieder ausbezahlt.



Es sind im Friedhof Mülltonnen aufgestellt. Bitte werfen Sie in diese ausschließlich ausgebrannte Grablichter und Plastikblumentöpfe. Die Tonnen sind natürlich entsprechend gekennzeichnet, ebenso wie die aufgestellten Boxen für Erdreich, kompostierbare Abfälle und Sonstiges.

Bitte achten Sie auch bei Kränzen und Gestecken auf die Trennung der verschiedenen Materialien. Fast immer sind darin nämlich neben den pflanzlichen Teilen auch Plastik oder Draht enthalten.



Urlaubszeit - Reisepässe und Personalausweise prüfen!!!

Die Gemeinde Offenberg bittet alle Bürger, die in nächster Zeit zum Urlaub ins Ausland fahren, um Überprüfung der Gültigkeitsdauer Ihrer Pässe bzw. Ausweise.

Bitte bedenken Sie, dass die Ausstellung neuer Reisepässe bzw. Personalausweise ca. 3 – 4 Wochen dauert. Die Gemeinde hat darauf keinen Einfluss, da die entsprechenden Anträge nach Berlin in die Bundesdruckerei verschickt werden müssen.

Wir bitten deshalb um rechtzeitige Beantragung.



An alle Hundehalter

Durch freies Umherlaufen von Hunden, besonders im Außenbereich, werden oft landwirtschaftliche Flächen (u.a. auch Flächen mit Bio-Anbau) stark beeinträchtigt. Bitte bedenken Sie, dass durch diese Beeinträchtigung die betreffenden Landwirte mit erheblichen Ertragsverlusten zu rechnen haben.

Nicht zu vergessen ist natürlich auch die Natur- bzw. Tierwelt. Es wäre fatal, wenn durch freilaufende Hunde Wildgelege (wie z.B. Fasane, Hasen, Rehe) aufgestöbert werden.

Deshalb unsere Bitte: Achten Sie künftig darauf, dass Hunde speziell an diesen Bereichen nicht in landwirtschaftlichen Feldern „ihr Geschäft verrichten“.

Ebenfalls erreichen uns immer wieder Beschwerden seitens der Bevölkerung, dass speziell öffentliche Bereiche (z.B. Kinderspielplätze, öffentliche Grünflächen, Gehwege) durch Hundekot verunreinigt werden. Hundekot sollte in den dafür **speziellen Hundekotbehältern** entsorgt werden, diese werden regelmäßig geleert. Dennoch ist die Entsorgung der Hundekotbeutel im ganzen Gemeindebereich, vor allem in den Sommermonaten, für den gemeindlichen Bauhof eine große Belastung und Herausforderung. Deshalb möchten wir Sie freundlich bitten, die Hundekotbeutel, wenn möglich, zu Hause zu entsorgen.

Dafür herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

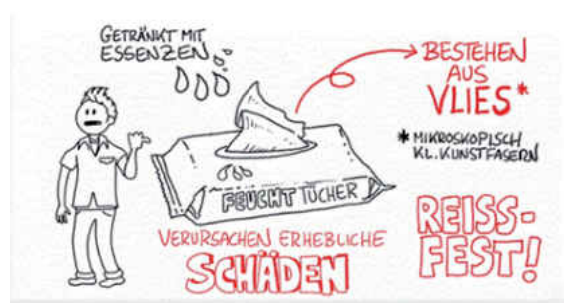


Spielplatz Stockerpoint

Spielplatz Lindenanger

Keine Feuchttücher in die Kanalisation werfen !

Bitte beachten! Feucht- und Reinigungstücher werden im Toilettenbereich immer mehr genutzt. Problematisch dabei ist, die Tücher werden in der Toilette entsorgt, lösen sich nicht auf und verstopfen die Kanalleitungen und die Pumpen in den Pumpstationen, die auf dem Weg zur Kläranlage erforderlich sind. Zeitweise fallen diese aus und müssen mühselig händisch gereinigt werden. Diese enormen Verklumpungen (sogenannte Verzopfungen) haben auch finanzielle Auswirkungen für die Abwasserbetriebe.



Verantwortung liegt beim Bürger

- Feuchttücher und andere Hygieneartikel gehören nicht in die Toilette. Das Problem besteht darin, dass Feuchttücher zwar spülbar, aber nicht pumpbar sind. Sie bestehen nicht aus Papier, sondern aus hoch reißfesten Kunstfasern, die sich in den Pumpen festsetzen, nach und nach lange Stränge bilden und schließlich die Pumpen verstopfen.
- Spülen Sie Küchenabfälle und Essensreste nicht die Toilette hinunter, werfen Sie Lebensmittelreste in den geschlossenen Biomüll-Behälter.

Druckminderer

Die Gemeinde bittet im Zusammenhang mit der Wasserversorgung folgendes zu berücksichtigen:

Aus mehreren wichtigen Gründen (z. B. Feuerschutz, Versorgung höher gelegener Ortsteile) herrscht im gemeindlichen Wasserleitungsnetz ein teils recht hoher Wasserdruck, der ohne entsprechende Vorsorge zu Schäden in Ihrer Hauswasserinstallation, an der Heizung oder sonstigen Geräten führen kann. Deshalb ist es erforderlich, in jeder Hauswasserinstallation einen Druckminderer einzubauen und auf den gewünschten Druck einzustellen.



Bei den in der Vergangenheit durchgeführten Druckerhöhungen kam es diesbezüglich immer wieder zu Problemen und Schäden.

Falls bei Ihnen bereits ein Druckminderer eingebaut ist, kontrollieren Sie bitte diesen in regelmäßigen Abständen auf:

- Funktionsfähigkeit, erfahrungsgemäß können im Lauf der Zeit Störungen auftreten
- Richtige Einstellung des gewünschten Drucks



Räum- und Streupflicht zur Winterszeit

Auf den gemeindlichen Straßen sicher durch den Winter, dafür sorgt unsere Bauhofmannschaft. Bei Schnee und Glätte rücken sie um 04:00 Uhr morgens aus, egal ob Sonntag, Feiertag oder Werktag.

Gerade bei starken Schneefällen, gehen bei der Gemeindeverwaltung die Beschwerdeanrufe ein.

Bitte zeigen Sie Verständnis. Die Gemeinde hat den Winterdienst für ca. 50 km Straßen durchzuführen. Zum einen kann die Räumung nicht überall gleichzeitig erfolgen. Zum anderen kann nicht immer auf jede Grundstückseinfahrt bzw. die bereits vom Anlieger geräumten Gehwege Rücksicht genommen werden.

Unsere Bauhofmitarbeiter sind natürlich stets bestrebt, unseren Gemeindebürgern ordentliche Verkehrsverhältnisse zu ermöglichen. Bitte sehen Sie hierbei den Nutzen der Allgemeinheit und nicht das Interesse des Einzelnen.

Für die Räum- und Streupflicht des Fußgängerverkehrs sind, wie die Mustersatzung des Freistaates Bayern vorschreibt, die jeweiligen Anlieger verantwortlich. Dies bedeutet, dass die Anlieger alle Gehwege, die an ihr Grundstück angrenzen, auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten haben und zwar werktags von 07:00 bis 20:00 Uhr sowie sonn- und feiertags von 08:00 bis 20:00 Uhr. Gehbahnen sind:

- die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile (Gehsteige) oder
- in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straße in der Breite von 1,00 m gemessen von der Grundstücksgrenze aus. Die Anlieger brauchen dabei Schneewälle, die vom gemeindlichen Schneepflug angeschoben werden, in der Regel nicht zu beseitigen, müssen in diesem Fall aber über den Schneewall hinaus, wenn dies zumutbar ist, in der dem Fußgänger dienenden Breite streuen.

Der gemeindliche Bauhof wird zwar, wann immer es geht, die Hauptgehwege räumen und streuen. Die betreffenden Grundstückseigentümer können sich aber darauf nicht verlassen.

Also, liebe Anlieger, denken Sie daran:

Bei Unfällen haftet der räum- und streupflichtige Anlieger!

In diesem Zusammenhang noch eine Bitte an die Autobesitzer:

Stellen Sie während der Räumarbeiten ihr Auto möglichst auf dem eigenen Grundstück ab. Parkende Autos am Straßenrand machen ein ordentliches Schneeräumen unmöglich.

Und noch ein dringender Hinweis:

Bitte lagern Sie Ihren privaten Schnee nicht auf den Grüninseln in Rondelle. Dies führt nämlich zu erschwerten Räumarbeiten unserer Räumfahrzeuge. Werfen Sie den Schnee auch nicht auf Straßen und Wege. Wird dadurch ein Unfall verursacht, kann's teuer werden – für den Schneewerfer!

Für weitere Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung (Tel. 0991/99808-13) gerne zur Verfügung.

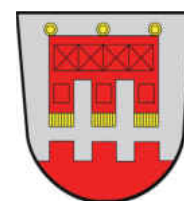
Nützliches für den täglichen Gebrauch

Hier finden Sie die wichtigsten Telefonnummern für den täglichen Gebrauch auf einen Blick:

Ärzte	Öffnungszeiten	Tel.
Dr. Matthias Faigl Arzt für Allgemeinmedizin Neuhausen Fritz-Schäffer-Straße 22 94560 Offenberg	Mo. 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr Di. 08:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 19:00 Uhr Mi. 08:00 - 12:00 Uhr Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr Fr. 08:00 - 12:00 Uhr	0991 / 9535
Dr. Fabian Schulz Zahnarzt Neuhausen Fritz-Schäffer-Straße 23 94560 Offenberg	Mo. 09:15 - 12:15 Uhr und 13:15 - 18:00 Uhr Di. 09:15 - 12:15 Uhr und 13:15 - 19:00 Uhr Mi. geschlossen Do. 08:15 - 12:15 Uhr und 13:15 - 17:00 Uhr Fr. 08:15 - 12:15 Uhr und 13:15 - 17:00 Uhr	0991 / 9300
Dr. med. vet. Jasmin Bollwein Tierarztpraxis Offenberg Siedlerstraße 19 94560 Offenberg <u>Die Anmeldung ist besetzt:</u> Innerhalb der angegebenen Sprechstunden.	Mo. 09:00 - 13:00 Uhr und 16:00 - 20:00 Uhr Di. 09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr Mi. 09:00 - 15:00 Uhr Do. 09:00 - 13:00 Uhr und 16:00 - 20:00 Uhr Fr. 09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr Sa. 10:00 - 12:00 Uhr und 17:00 - 18:00 Uhr So. So.: 10:00 - 11:00 Uhr Notfallsprechstunden	09906 / 9090080 Notdienst-Handy: 0172 / 2763863
Lydia Walther Physiotherapie Neuhausen Fritz-Schäffer-Straße 14 94560 Offenberg	Mo. 08:00 - 18:00 Uhr Di. 08:00 - 20:00 Uhr Mi. 09:00 - 12:00 Uhr Do. 09:00 - 20:00 Uhr Fr. 08:00 - 13:00 Uhr Sowie nach Vereinbarung	0991 / 290 98 45
Bastelbedarf Postfiliale	Öffnungszeiten	Tel.
Bastelhexe, Postfiliale, Schreibwaren und Bastelbedarf Neuhausen Ildefons-Lehner-Straße 2 94560 Offenberg	Mo. 09:00 – 16:00 Uhr Di. 09:00 – 16:00 Uhr Mi. 09:00 – 12:00 Uhr Do. 09:00 – 16:00 Uhr Fr. 09:00 – 12:00 Uhr Sa. 09:00 – 12:00 Uhr	0991 / 9959394
Bücherei	Öffnungszeiten	Tel:
Gemeindebücherei Neuhausen Neuhausen, Rathausplatz 1 94560 Offenberg	Mo. 15:00 - 17:00 Uhr Di. 15:00 - 17:00 Uhr Mi. 10:00 - 12:00 Uhr Do. 16:00 - 18:00 Uhr Fr. geschlossen	0991 / 99808-17



Notruf		Tel.
Polizei		110
Feuerwehr und Rettungsdienst		112
Frauennotruf		0991 / 382460
Pfarramt		
Pfarramt		Tel.
Katholisches Pfarramt Neuhausen Ildefons-Lehner-Straße 4 94560 Offenberg	Mo. geschlossen Di. geschlossen Mi. 14:30 - 18:00 Uhr Do. 08:30 - 12:00 Uhr Fr. geschlossen	0991 / 91133
Evangelisches Pfarramt Christuskirche Adalbert-Stifter-Straße 3 94526 Metten	Mo. 09:00 - 12:00 Uhr Di. 09:00 - 12:00 Uhr Mi. 09:00 - 12:00 Uhr Do. 09:00 - 12:00 Uhr Fr. 09:00 - 12:00 Uhr	0991 / 91394
Rathaus		
Rathaus		Tel.
Rathaus Neuhausen/Offenberg Neuhausen Rathausplatz 1 94560 Offenberg	Mo. 07:30 - 12:00 Uhr Di. 07:30 - 12:00 Uhr Mi. 07:30 - 12:00 Uhr Do. 13:00 - 18:00 Uhr Fr. 07:30 - 12:00 Uhr	0991 / 99808 - 0
Recyclinghof		
Recyclinghof		Tel.
Recyclinghof Neuhausen Neuhausen Moosgasse 17 94560 Offenberg	<u>Sommer</u> Mi. 14:00 - 17:00 Uhr Fr. 14:00 - 17:00 Uhr Sa. 09:00 - 12:00 Uhr <u>Winter</u> Mi. 13:00 - 16:00 Uhr Fr. 13:00 - 16:00 Uhr Sa. 09:00 - 12:00 Uhr	0991 / 91121
Schule und Kindergarten		
Schule und Kindergarten		Tel.
Grundschule Neuhausen Neuhausen Schulstraße 5 94560 Offenberg	Mo. - Fr.: 08:00 - 16:00 Uhr	0991 / 9626
Kindergarten St. Vitus Neuhausen Neuhausen Rathausplatz 2 94560 Offenberg	Mo. - Fr.: 07:00 - 17:00 Uhr	0991 / 9837
Kinderkrippe St. Vitus Neuhausen	Mo. - Fr.: 07:00 - 15:00 Uhr	0991 / 99899101
Kindergarten Am Riedberg Neuhausen Unterriedstraße 5 94560 Offenberg	Mo. - Fr.: 07:00 - 15:00 Uhr	0991 / 38313820



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Offenberg,

ich hoffe, dass wir Sie mit den Informationen über das vergangene Jahr umfassend informieren konnten und freue mich auf die weiteren Schritte, die wir gemeinsam in der Zukunft gehen werden.

In diesem Bericht haben wir die Fortschritte und Herausforderungen festgehalten, die unsere Gemeinde im Jahr 2024 beschäftigt haben. Wir können stolz auf die zahlreichen Projekte und Initiativen sein. Den Verantwortlichen in unseren Vereinen, unserer Pfarrgemeinde, vor allem Abt Athanasius, herzlichen Dank für Ihr Engagement und das gute Miteinander.

Lassen Sie uns diese positiven Erfahrungen im neuen Jahr weiterverfolgen und weiterhin gemeinsam an einer lebenswerten Zukunft für Offenberg arbeiten.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Vertrauen und Ihre aktive Mitgestaltung. Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr zusammenstehen und Offenberg zu einem noch besseren Ort machen.

Herzliche Grüße
Ihr Hans-Jürgen Fischer
Erster Bürgermeister